SG-P4 Installations- und CyberEyes Bedienungsanleitung ENGLISCHE VERSION

Rev.1 / Dezember 2002

Copyright Hinweise

Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Firmen, Namen und Daten, die in den Beispielen dieser Anleitung benutzt werden, sind rein fiktiv, soweit nicht anders gekennzeichnet. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form (elektronisch oder mechanisch) reproduziert oder verbreitet werden ohne vorherige schriftliche Genehmigung der AME Corporation und der Firma acwsoft Andreas Walther.
Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um zum Zeitpunkt der Veröffentlichung sicherzustellen, dass die hier vermittelten Informationen vollständig und zutreffend sind, aber weder AME noch acwsoft können für Irrtümer oder Auslassungen verantwortlich gemacht werden.
Pentium ist ein Warenzeichen der Intel Corporation.
Microsoft Windows NT ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.
Microsoft Windows und Microsoft Access sind registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation.
Alle hier erwähnten Marken oder Produktnamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen ihrer entsprechenden Besitzer.
Alle Spezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden.

Alle Rechte vorbehalten © 2002 AME Corporation .
Deutsche Übersetzung Rev. 1.03 (29.09.07)
© 2003/2004/2007 acwsoft Andreas Walther, http://www.acwsoft.de .

INHALT

KAPITEL 1: EINFÜHRUNG……3

System Überblick……3

System Features……3

KAPITEL 2: SYSTEM ANFORDERUNGEN……5

Hardware Voraussetzungen……5

Software Voraussetzungen……5

KAPITEL 3: INSTALLATION……6

Hardware Installation……6

PV143 Produkt Spezifikation……6

PV143 Anschlüsse……6

Installation der PV143……7

Software Installation……7

Installation des CyberEyes Hauptprogramms……8

Installation des Web Service……12

CyberEyes starten……12

KAPITEL 4: DIE BEDIENUNG VON CYBEREYES……14

Grundlagen der Bedienerführung……14

Arbeitsbereich……15

Kanal Status……16

Kontroll Menu……16

Camera Mode / Kamera Modus……17

System Setting / System Einstellungen……19

Geräte “Devices” Kartenreiter……19

Gerät hinzufügen “Add Device”……20

Gerät entfernen “Remove Device”……23

Geräte Eigenschaften “Device Properties”……23

Kanal Einstellungen “Channel Settings”……24

Zeitplan “Schedules” Kartenreiter……24

Alarm Kartenreiter……25

Aufzeichnung “Storage” Kartenreiter ……26

Spezielles “Advanced” Kartenreiter……27

Sonstiges “Others” Kartenreiter……29

Image Playback / Bildwiedergabe……30

Locked System / System abschließen…… 30

Manual Record / Manuelle Aufzeichnung……32

Camera Snapshot / Kamera Schnappschuß……32

Quit System / System beenden……33

KAPITEL 5: SYSTEM FUNKTIONEN……..34
Video Browse / Video Ansicht ..……34
Real-time Browse / Echtzeit Video-Ansicht ..……34
Image Playback / Bildwiedergabe...……..34
Video Record / Video Aufzeichnung .....……38
Schedule Record / Aufzeichnung nach Zeitplan…...……38
Auto-record / Automatische Aufzeichnung...…….....40
Manual Record / Manuelle Aufzeichnung.....……40
Alarm……..40
E-mail……..……40
Call-out / Anruf..……43
Voice / Sprach- oder Soundausgabe...……..……44
Motion Detection / Bewegungserkennung.……..45
Erfassungsbereich wählen.....……..46
Empfindlichkeit einstellen...……47
Web Service……..48
Realtime Browse / Echtzeit Video per Fernabfrage.....……49
Image Playback / Wiedergabe von Aufzeichnungen per Fernabfrage.....50
Log View / System- und Alarmereignisse einsehen.....……..51
Benutzer Management…...……...52
Event Viewer……53
KAPITEL 6: HÄUFIGE FRAGEN / FAQ ……..……..54
KAPITEL 7: REGISTRIERUNG……..……..57

KAPITEL 1: EINFÜHRUNG

System Überblick

CyberEyes ist eine einfach zu benutzende Überwachungssoftware, die in Kombination mit der SG-P4 (PV143) Karte zu einem leistungsstarken Überwachungssystem wird.

CyberEyes kann vielseitig eingesetzt werden:

Familien: Echtzeit Überwachung des Privatbesitzes.
Ladenlokale: sichere Arbeitsumgebung für Ihre Angestellten und Vermeidung von kriminellen Aktivitäten.
Im Geschäftsleben: 24-Stunden Video-Kontrolle von ausgewählten Bereichen ihres Firmeneigentums.
Kindergärten, Pflegeheime: Ein Auge für die Sicherheit der Kinder und Heiminsassen.

Sie können CyberEyes so einstellen, dass es im Alarmfall automatisch Sie, einen Administrator oder eine sonstige Kontrollperson benachrichtigt

System Features

Mehrere verschiedene Video Aufzeichnungs Modi

24-Stunden Aufzeichnung, Aufzeichnung nach vorgewähltem Zeitplan, manuelle Aufzeichnung, bewegungsabhängige Aufzeichnung.

Ferngesteuerte Kontrolle von außen

Alles was Sie brauchen, ist eine Internetverbindung und den Internet Explorer, um ein Livebild zu sehen oder frühere Aufzeichnungen einzusehen.

Vollständig digitale Aufzeichnung

Alle Video Bilder werden digitalisiert und und komfortabel auf Harddisk gespeichert.

Einfach einzustellender Aufzeichnungs - Speicherbereich

Sie können den Festplattenbereich zuweisen, wo die Kamerabilder aufgezeichnet werden sollen, und festlegen, ob CyberEyes in einer Endlosschleife alte Daten überschreiben soll. Dies hilft bei der flexiblen Verwaltung Ihres Speicherplatzes.

Rein digitales Video

Erspart Ihnen die Platzprobleme bei analogen Aufzeichnungen und die Notwendigkeit, ständig Videokassetten zu wechseln. Der Zugriff auf die Daten ist mit digitalem Video um Längen schneller als mit der klassischen Lösungen, abgesehen davon sind die Kosten niedriger und die Bildqualität ist höher. Darüberhinaus erlaubt CyberEyes den Fernzugriff auf das System von jedem Computer aus, einfach per Internet Browser.

Einfach zu handhabende Zeitplanung der Video Aufzeichnungen

CyberEyes läßt sich einfach so einstellen, dass es nach einem vorzugebenden Zeitplan aufzeichnet. Darüber hinaus können Sie die aufgezeichneten Videos editieren.

Verschiedene Warnmechanismen

Situationsabhängig kann CyberEyes verschiedene Alarmmeldungen ausgeben, z.B. E-mail, Anruf und Sprachausgabe. Diese Alarmmeldungen könnnen Sie an sich selbst, den Administrator oder eine beliebige sonstige Kontrollperson senden.

Verschiedene Sicherheitsvorkehrungen

Sie können für den Zugriff auf CyberEyes ein Paßwort zu senden, um Mißbrauch durch Unbefugte vorzubeugen.

Videos lassen sich editieren

CyberEyes bietet ein Tool, um innerhalb der Aufzeichnungen zu suchen, zu editieren und Aufzeichnungsabschnitte als AVI zu speichern. So kommen Sie schnell und einfach an die gewünschten Daten.

KAPITEL 2: SYSTEM ANFORDERUNGEN

Hardware Voraussetzungen

Minimum Voraussetzungen

CPU: Celeron 300 oder höher

Memory: 128 MB

Harddisk: 200MB oder mehr (benötigter Festplattenplatz für die Videoaufzeichnung ist dabei nicht berücksichtigt)

Empfohlene Voraussetzungen

CPU: Pentium III 800 oder höher

Memory: 256 MB

Harddisk: 10G oder mehr (SCSI empfohlen)

Netzwerk Adapter: 100 Mbps

Modem: Voice Modem

PV143 Capture Card (4 Video Eingänge + 1 Video Ausgang)

Kamera: Jede Analog (Composite) Kamera mit RCA Chinch Anschluß

Software Voraussetzungen

Microsoft Windows 98, Windows 98 SE: DirectX 8.0, MDAC 2.5

Microsoft Windows NT 4.0: NT Service Pack 4.0 oder höher, Direct Media 6.0, MDAC 2.5

Microsoft Windows 2000: DirectX 8.0

Microsoft Windows ME: DirectX 8.0

Microsoft Windows XP

Hinweis:

Internet Explorer 5.0 oder höher wird für die genannten Betriebssysteme benötigt.

Die Bildschirmauflösung sollte wenigstens 800x600 betragen.

KAPITEL 3: INSTALLATION

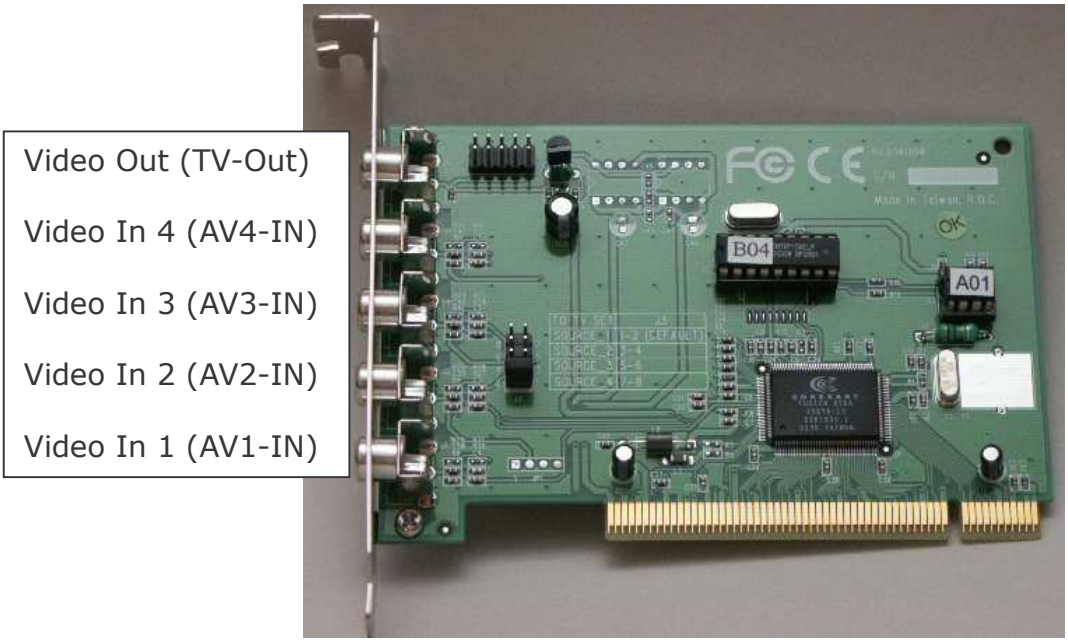
Hardware Installation

PV143 Produkt Spezifikation

	PV143
PC Interface	PCI V2.1 konform
Video Eingänge	4 Composite (Analog) Eingänge mit RCA Buchse
Video Ausgang	1 Composite (Analog) Ausgang mit RCA Buchse
Video Standard	NTSC, PAL
Auflösung Karte	NTSC: 640x480 PAL: 768x567
Bildgröße	Bis CIF (320x240) 24-bit True Color je Kamera
O/S Support	Windows 98, 98 SE, 2000, ME, XP
Maximale Zahl der Video Eingänge	Bis zu vier PV143 können in einem Computer installiert werden, d.h. es lassen sich bis zu 16 Composite Eingänge gleichzeitig einrichten.

Hinweis: Die PV143 Card Reihe hat vier Modelle (PV143A/B/C/D) und kann maximal 16 Kameras insgesamt unterstützen (wenn PV143A, PV143B, PV143C, und PV143D zusammen in den PC eingebaut werden). Die Karten sind verschieden kodiert. **Bitte setzen Sie niemals vom selben PV143 Kartentyp mehr als eine in denselben Computer, da es sonst Fehlfunktionen geben wird.**

PV143 Anschlüsse



Installation der PV143

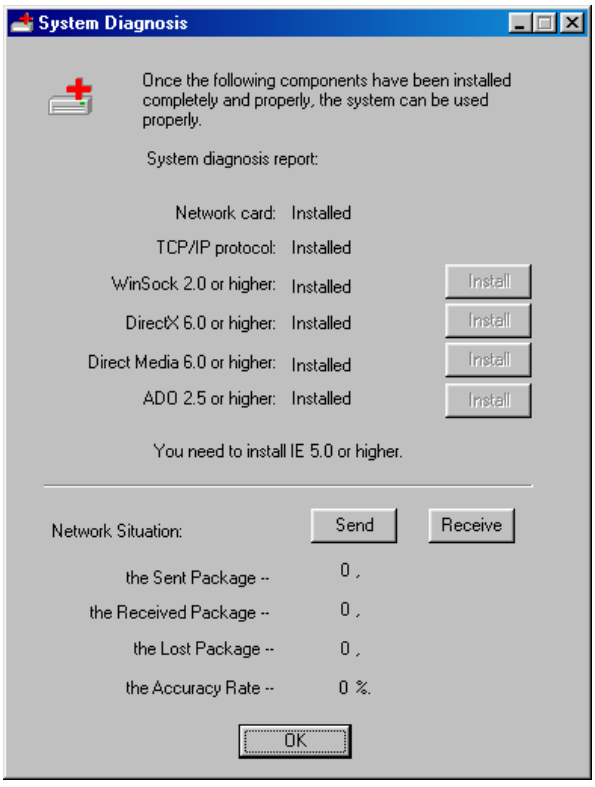
Schalten Sie Ihren PC aus.
Öffnen Sie das Gehäuse.
Setzen Sie die PV143 in einen freien PCI Slot ein und ziehen Sie die Halteschraube fest.
Schließen Sie das Gehäuse.
Schalten Sei den Computer ein.
Installieren Sie den PV143 von der CD, sie läßt sich unter Windows 98/2000/ME/XP installieren.
PV143 ist eine Plug and Play Video Capture Card und wird daher automatisch von Windows beim Start erkannt.
Ein “Neue Hardware gefunden” Dialog sollte erscheinen.
Setzen Sie die CD von der PV143 Karte ins Laufwerk.
Treiberposition: (unterstellt, Ihr CD-ROM Laufwerk ist F)
F:\Driver\WIN98_ME_2K_XP
BT878 Video und Audio Treiber werden nun von Windows erkannt und installiert.
Nach erfolgreicher Installation finden Sie zwei neue “BT878” Treiber im Gerätemanager (8 neue Treiber sind hinzugekommen, wenn Sie den Maximalausbau mit allen 4 möglichen Karten PV143A, PV143B, PV143C und PV143D in einem Rutsch vorgenommen haben).

Software Installation

CyberEyes besteht aus zwei Teilen: das CyberEyes Hauptpgrogramm und das “Web Service” Programm. Das Hauptprogramm erlaubt Ihnen auf dem lokalen Rechner (der Rechner mit der Capture Card) die Betrachtung und Aufzeichnungskontrolle der angeschlossenen Kameras. Das “Web Service” Programm schafft die Voraussetzungen, um von außen mit einem beliebigen Computer per Internet Browser auf Ihr Überwachungsssystem zuzugreifen und Live-Video anzuzeigen oder Aufzeichnungen einzusehen.

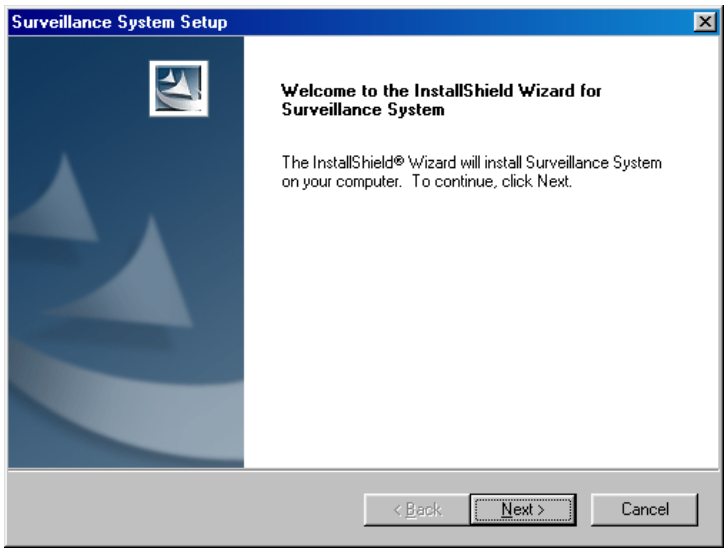
Installation des CyberEyes Hauptprogramms

1. Setzen Sie die **CyberEyes** Installations CD in das CD-ROM Laufwerk. Die CD startet automatisch und präsentiert das Auswahlmenu: Clicken Sie auf **System Diagnostics**.

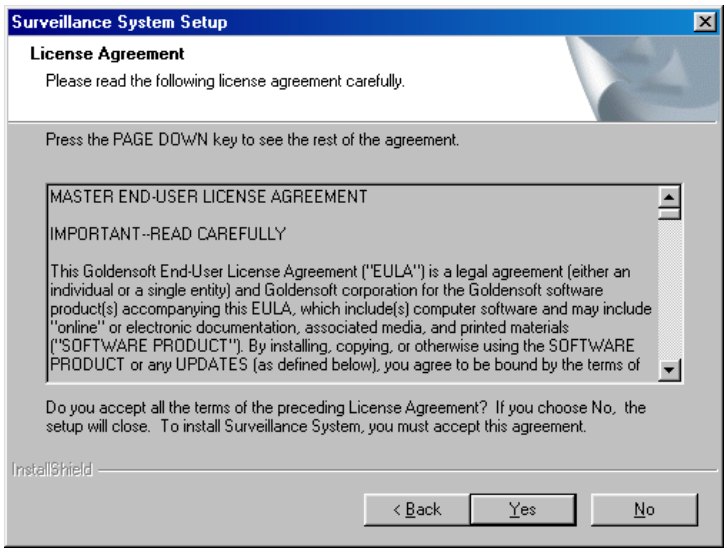


2. Die System Diagnostics Dialog Box erscheint und prüft, ob auf Ihrem System alles da ist, was CyberEyes braucht. Wenn irgendeine Funktion nicht hinreichend installiert ist, klicken Sie einfach auf den entsprechenden **Install** Button und folgen Sie den Installations-Anweisungen.

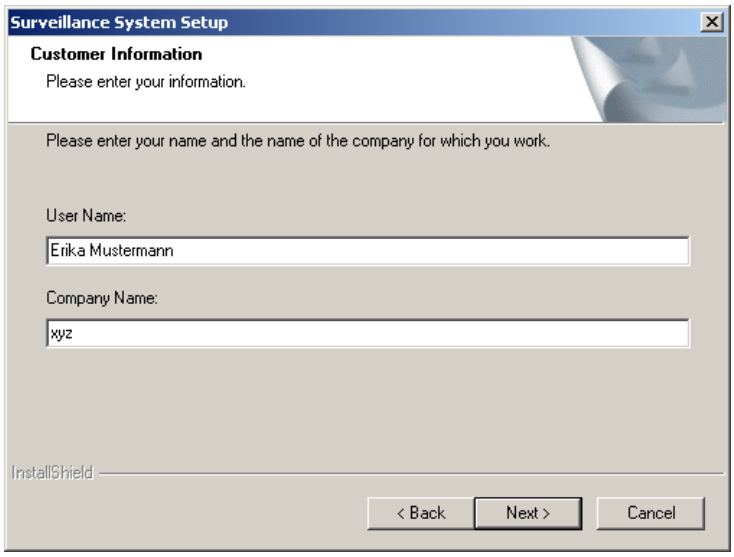
3. Nachdem sichergestellt ist, dass alle benötigten System Elemente installiert sind, verlassen Sie bitte die System Diagnostics Dialog Box mit einem Click auf **OK**. Clicken Sie anschließend im **Autostart** Menu auf **Install System**.



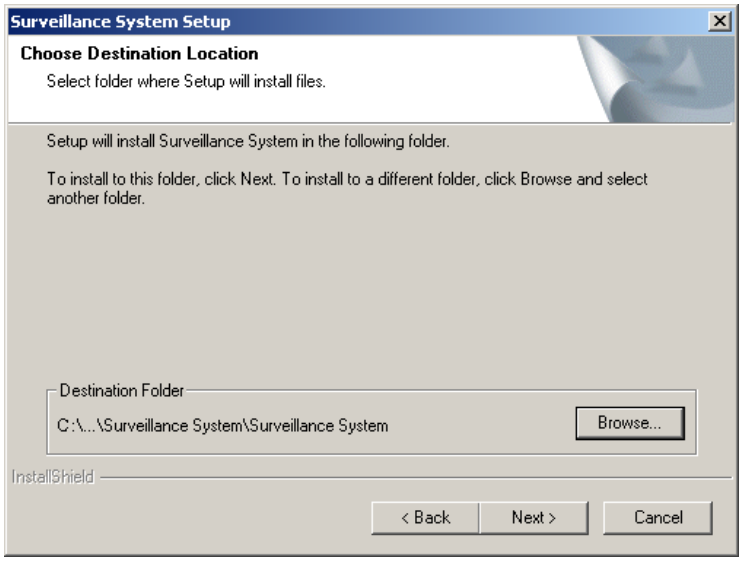
4. Der Willkommen Dialog erscheint. Clicken Sie auf **Next**.



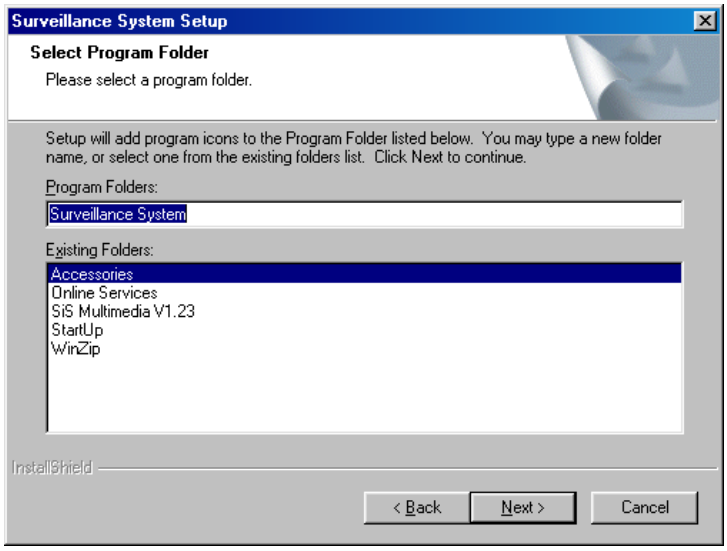
5. Die Lizenzvereinbarung erscheint. Akzeptieren Sie mit Click auf **Yes**.



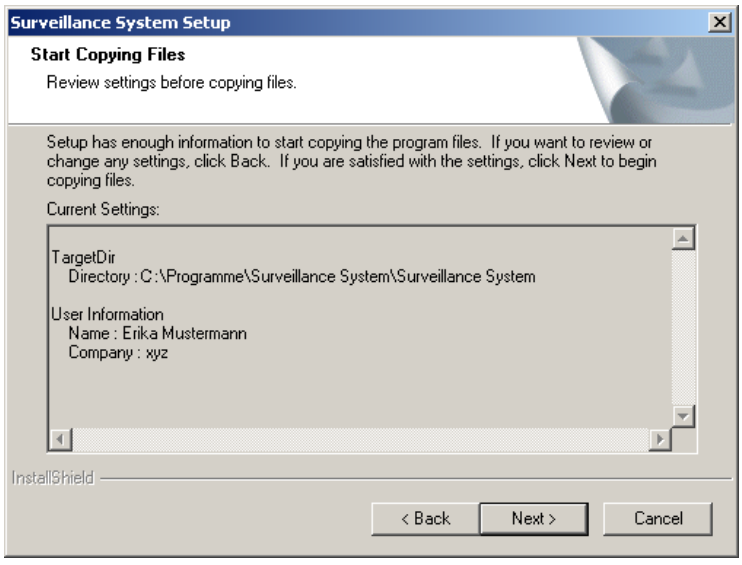
6. Die Customer Information Dialog Box erscheint. Geben Sie Ihren Namen und ggf. Firmennamen (oder hier etwas Beliebiges) ein und clicken Sie auf **Next**.



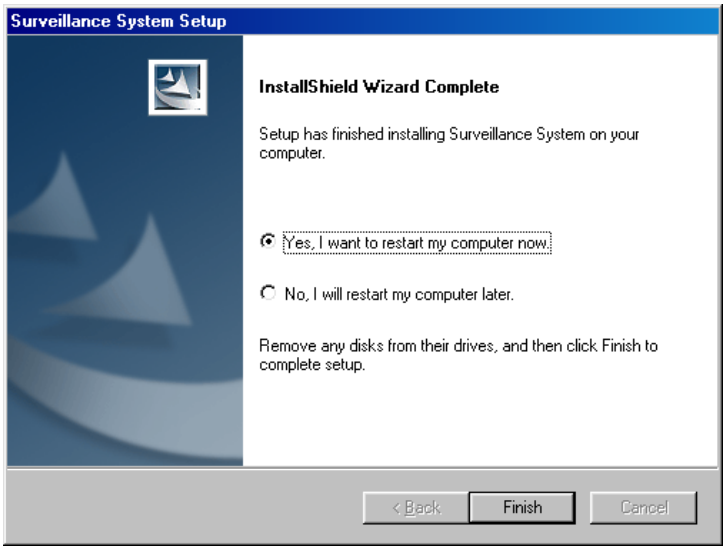
7. Die Dialogbox, die abfragt, wohin die Programmdateien kopiert werden sollen, erscheint. Klicken Sie auf **Next,** um das vorgegebene Verzeichnis zu akzeptieren. Oder clicken Sie auf **Browse / Durchsuchen** und wählen Sie ein anderes Verzeichnis. Danach clicken Sie auf **Next**, um fortzufahren.



8. Die “Programm Ordner wählen” Dialog Box erscheint. Setup wird eine Verknüpfung mit CyberEyes und ein Programm Icon in den gewählten Ordner setzen. Sie können den vorgegebenen Namen wählen, einen neuen Ordnernamen eingeben, oder einen aus der Liste der vorhandenen Ordner wählen. Danach auf **Next** clicken.



9. Setup ist nun bereit, die Installation vorzunehmen. Falls Sie vorhergehende Festlegungen ändern wollen, clicken Sie auf **Back**, ansonsten fahren Sie mit **Next** fort.



10. Nachdem Setup die notwendigen Dateien kopiert hat, erscheint die Abschluß Dialog box und fordert Sie auf, das System neu zu starten. Vergewissern Sie sich, dass “Yes, I want to restart my computer now.” / “Ja, den Computer jetzt neu starten.” gewählt ist, und clicken Sie auf **Finish**, um den Setup abzuschließen.

Bitte warten Sie, bis Windows neu gestartet ist.

Installation des Web Service

Wählen Sie **Install Web Service** im **Autostart Menu** und gehen dann genauso vor wie bei Schritt 4 bis 10 der **Installation des CyberEyes Hauptprogramms** (S. 8 ff.).

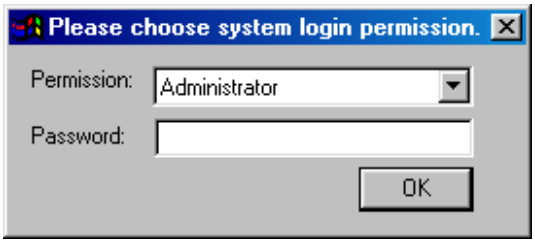
Bitte warten Sie, bis Windows neu gestartet ist.

CyberEyes starten

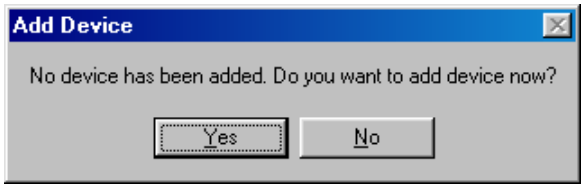
Nachdem CyberEyes installiert ist, können Sie die Software starten. Bitte beachten Sie die folgenden Schritte, wenn Sie CyberEyes erstmals benutzen.

1. Clicken Sie unter Windows auf **Start**, dann **Programme**, dann **Surveillance System**, und clicken Sie auf **Surveillance System**. Die Software verlangt die Eingabe der Lizenznummer (von der CD) und eines beliebigen Usernamens. (Usernamen bitte nicht weglassen, sonst wird selbst eine korrekte Lizenznummer nicht angenommen). Details zur Registrierung finden Sie in KAPITEL 7.

Hinweis: CyberEyes ist an die Hardware gekoppelt und prüft automatisch, ob sich eine PV143 Capture Card in Ihrem Computer befindet. Falls nicht, bricht CyberEyes ab. Klären Sie also vor Programmstart, ob die PV143 Karte eingebaut ist und deren Treiber installiert sind. Wenn alles okay ist, machen Sie weiter mit Schritt 2.



2. Die “System login permission” Dialog Box erscheint. Geben Sie nichts ein und clicken Sie auf **OK**.

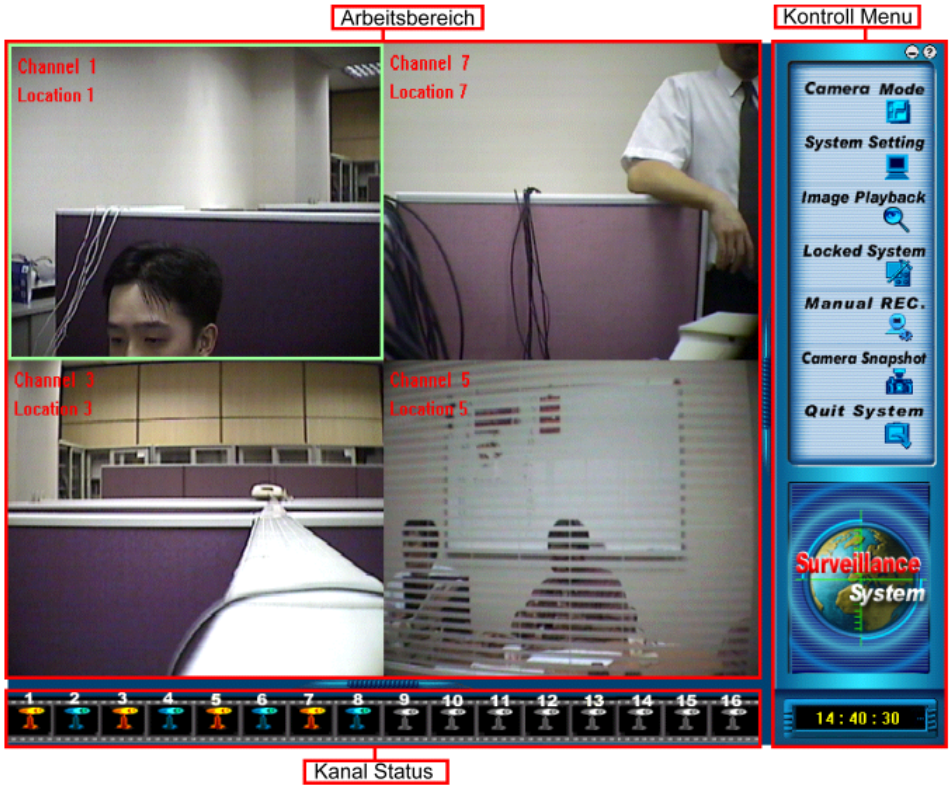


3. Die “Gerät hinzufügen” (“Add Device”) Dialog Box erscheint. “Gerät” meint hier Kamera(s). Wenn Sie z.B. jetzt ein Gerät hinzufügen wollen, müssen Sie wenigstens eine betriebsbereite Kamera an Ihre PV143 angeschlossen haben. Clicken Sie auf **Yes,** um diese einzurichten. Clicken Sie auf **No**, um dieses Fenster zu schließen und damit später fortzufahren. (Details zum Hinzufügen von Geräten finden Sie unter in KAPITEL 4 ab S. 20.)

4. Nachdem das Gerät / die Kamera hinzugefügt wurde, sehen Sie den Hauptbildschirm mit dem Live-Video der angeschlossenen und im System angemeldeten Kamera(s).

KAPITEL 4: DIE BEDIENUNG VON CYBEREYES

Grundlagen der Bedienerführung



Das Hauptfenster von CyberEyes besteht aus drei Teilen:

Arbeitsbereich

In dem Arbeitsbereich entspricht ein Fenster einem Videokanal (“channel”). Es werden einige zugehörige Infos (Kanal-Ort, Name, Aufzeichnungs-Einstellungen etc.) in dem Videofenster angezeigt.

Kontroll Menu

Ganz oben rechts finden Sie zwei kleine runde Icons: Das linke (_) minimiert CyberEyes, das rechte (?) ruft eine Hilfe auf. Darunter befinden sich sieben größere Schaltflächen mit den Hauptfunktionen. Ganz unten wird die momentane Systemzeit angezeigt.

Kanal Status

Im Kanal Status Feld befinden sich (je nach Ausbaustufe, d.h. Anzahl der installierten PV143 Karten und CyberEyes Version) bis zu 16 Icons für bis zu 16 Kanäle (Kameras). Verschiedene Farben geben Auskunft über den Kanal Status.

Hinweis:

Sie finden 2 Handgriffe , einmal links vom **Kontroll Menu** und einmal oberhalb des **Kanal Status** Bereichs. Wenn Sie auf einen Handgriff clicken, wird das entsprechende Menu versteckt, nach erneutem Click erscheint es wieder.
Wenn Sie **"Display Control Bar Smoothly"** im Sonstiges **"Others"** Kartenreiter bei System Einstellungen **"System Settings"** aktivieren, erfolgt das Ein-/Ausblenden der Menus mit den Handgriffen langsamer und weicher.

Arbeitsbereich

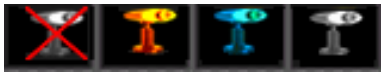
Der Arbeitsbereich zeigt das augenblickliche Kamerabild. Falls da gar nichts angezeigt wird (blaues Bild), prüfen Sie, ob Sie die Kamera überhaupt mit "Add Device" zugebucht haben und ob diese richtig angeschlossen ist.
Falls da, wo die Kamera sein sollte, das Bild schwarz ist, spricht alles für ein Treiberproblem, mögliche Ursachen: PV143 Treiber der Karte nicht oder nicht korrekt installiert, ein anderer Treiber als der von der CD installiert, bei Gerät hinzufügen "Add Device" in CyberEyes wurde die falsche Karte (1. Karte ist "PV143A", 2. Karte ist "PV143B" usw.) gewählt.
Ansonsten gibt es eine Vielzahl von Funktionen zur Videoanzeige (die meisten werden mit der rechten Maustaste aufgerufen), die wir hier tabellarisch zusammengestellt haben.

Menu Optionen	Funktion
Start Device	Nimmt ein unterbrochenes Video wieder auf. Clicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Kanal Icon mit einem roten Kreuz und aktivieren Sie mit dieser Funktion das Video..
Stop Device	Unterbricht das Video.
Device Property	Geräte-Eigenschaften: Clicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Kanal Icon mit einem roten Kreuz und ändern Sie mit dieser Funktion die Geräte Eigenschaften.
Channel Setting	Hiermit ändern Sie die Kanal Einstellungen.
Add Device	Clicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein grau-weißes Kanal Icon und weisen Sie mit dieser Funktion dem angewählten freien Kanal eine Kamera zu.
Close View	Damit schließen Sie die Anzeige dieses Kanals. Das Kanal Icon wird blau-grün, das Video erscheint nicht mehr im Arbeitsbereich.
Order Windows	Ordnet die Bildfenster entsprechend den Kanal Nummern an.
Camera Mode	So ändern Sie die Bildaufteilung bei der Anzeige.
Image Information	Damit können Sie Informationen zu Kanal Nummer und Ort der Kamera ein- / ausblenden.
Channel Information	Informationen über den zugehörigen Kanal
About	Informationen über Copyright sowie Registrierung einer neuen Software-Lizenznummer (z.B. Upgrade auf einen Lizenzschlüssel für Unterstützung von mehr Kameras als bisher).

Kanal Status

CyberEyes kann (je nach Ausbaustufe und Lizenz) bis zu 16 Kanäle unterstützen, d.h. Sie können gleichzeitig 16 Kameras überwachen.

Im Kanal Status Feld finden Sie entsprechend bis zu 16 Icons für 16 Kameras (sofern Sie den Maximalausbau von vier PV143 PCI Karten installiert haben). Verschiedene Farben zeigen den Kanal Status. Folgend die vier Anzeigen, die Ihnen begegnen können:



Von links nach rechts:

Grau-weiß mit rotem Kreuz: Dieses Gerät wurde gestoppt.
Rot-gelb: Das Video wird im Arbeitsbereich angezeigt.
Blau-grün: Das Videofenster ist geschlossen, Video erscheint nicht im Arbeitsbereich.
Grau-weiß: Kein Gerät ist an diesen Kanal angeschlossen.

Hinweis:

Sie können ein Videofenster schließen, indem Sie einfach das blau-grüne Icon darauf ziehen.

Kontroll Menu

Das Kontroll Menu wartet mit 7 Funktionen auf, um CyberEyes zu benutzen und zu konfigurieren.

Camera Mode / Kamera Modus
System Setting / System Einstellungen
Image Playback / Bildwiedergabe
Locked System / System abschließen
Manual Record / Manuelle Aufzeichnung
Camera Snapshot / Kamera Schnappschuß
Quit System / System verlassen

Camera Mode / Kamera Modus

CyberEyes bietet Ihnen – abhängig von der Anzahl der Kanäle / Kameras, die Ihr System unterstützt – mehrere Anzeigeoptionen. Es gibt eine 4-Kanal, 6-Kanal, 9-Kanal, 13-Kanal und 16-Kanal Anzeigeoption. Bis auf den Anzeigemodus arbeiten diese Optionen völlig identisch.

Anzeigeoption	Maximal Anzeige	Kamera Modus
4-Kanal	4	Gesamter Bildschirm, 4-Fenster
6-Kanal	6	Gesamter Bildschirm, 6-Fenster
9-Kanal	9	Gesamter Bildschirm, 9-Fenster
13-Kanal	13	Gesamter Bildschirm, 13-Fenster
16-Kanal	16	Gesamter Bildschirm, 16-Fenster

Gesamter Bildschirm: Zeigt einen Video Kanal auf dem gesamten Arbeitsbereich.

4-Fenster Anzeige: Zeigt 4 Video Kanäle gleichzeitig.

6-Fenster Anzeige: Zeigt 6 Video Kanäle gleichzeitig

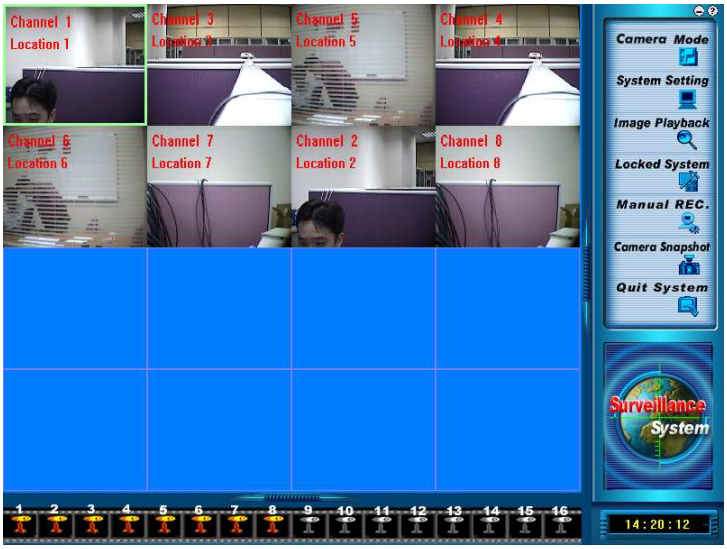
9-Fenster Anzeige: Zeigt 9 Video Kanäle gleichzeitig.

13-Fenster Anzeige: Zeigt 13 Video Kanäle gleichzeitig.

16-Fenster Anzeige: Zeigt16 Video Kanäle gleichzeitig.

So sieht der 4-Kanal Kamera Modus aus.

So sieht der 6-Kanal Kamera Modus aus.



Dies ist ein Beispiel für den 16-Kanal Kamera Modus (mit 8 angeschlossenen Kameras).

Hinweis:

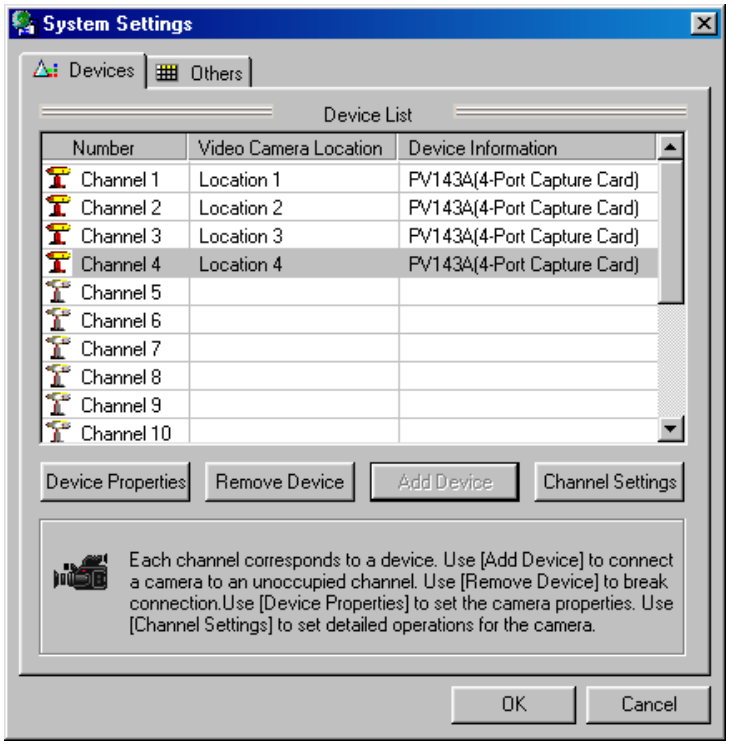
Im 6-Kanal und 13-Kanal Anzeige Modus wird links oben ein Video Fenster größer angezeigt. Sie können jeden beliebigen Video-Kanal auf das größere Fenster legen, in dem Sie mit der linken Maustaste das gewünschte kleine Video Fenster ins große Fenster ziehen. Umgekehrt geht's auch.

Sie kommen auch ohne das Kontroll Menu an die "Camera Mode" Einstellung. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Bildfenster und wählen Sie dann "Camera Mode".

Ein Doppelclick (mit der linken Maustaste) auf irgendein Bildfenster schaltet um auf "Gesamter Bildschirm"- Anzeige. Erneuter Doppelclick macht das rückgängig.

System Setting / System Einstellungen

Clicken Sie auf **System Setting** im Kontroll Menu. Die “System Settings” Dialogbox erscheint.



Es gibt zwei Kartenreiter im “System Settings” Fenster, der Geräte “**Devices”** und der Sonstige “**Others”** Kartenreiter.

Geräte “Devices” Kartenreiter

Im **“Devices”** Kartenreiter finden Sie unter “**Device List”** die zugehörigen Kanal Informationen: Kanal Nummer, Videokamera-Standort und Geräteinformationen. Zu jedem Kanal gehört ein Gerät.

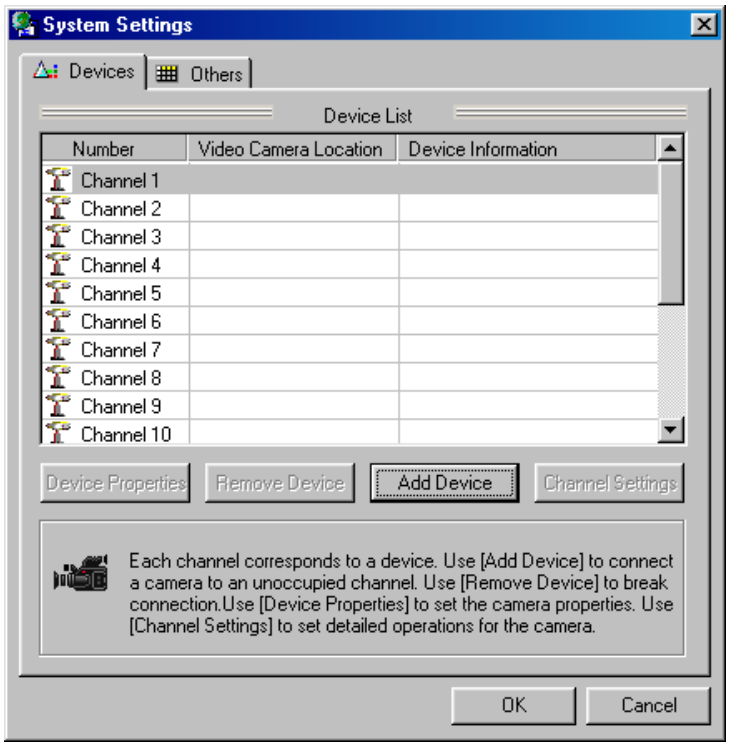
Unter der Tabelle sind vier Funktions-Buttons. Mit Gerät hinzufügen **“Add Device”** verbinden Sie eine Kamera mit einem freien Kanal. Mit Gerät entfernen **“Remove Device”** trennen Sie eine Verbindung. Mit Geräte-Eigenschaften “**Device Properties”** stellen Sie die Kamera ein (Helligkeit, Kontrast usw.). Mit Kanal Einstellungen **”Channel Settings”** nehmen Sie detaillierte Einstellungen für Aufzeichnungen und Alarmverhalten mit diesem Kanal vor.

Gerät hinzufügen “Add Device”

Benutzen Sie diese Funktion, um eine Kamera einem freien Kanal zuzuweisen.

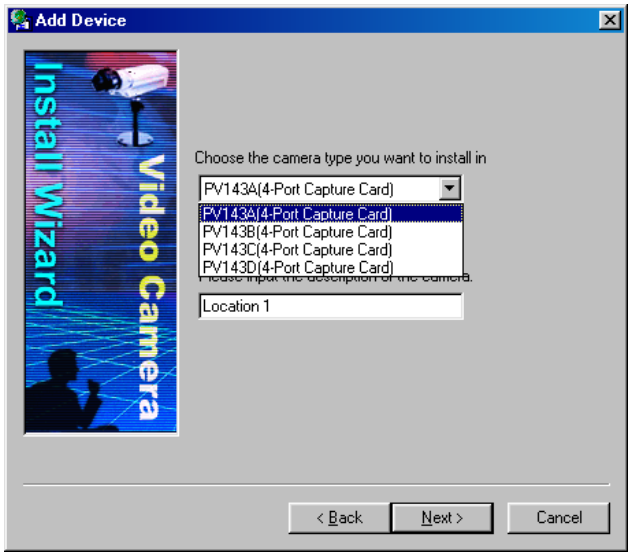
Um ein Gerät hinzuzufügen:

1. Clicken Sie auf **System Setting** im Kontroll Menu. Die “System Settings” Dialogbox erscheint.

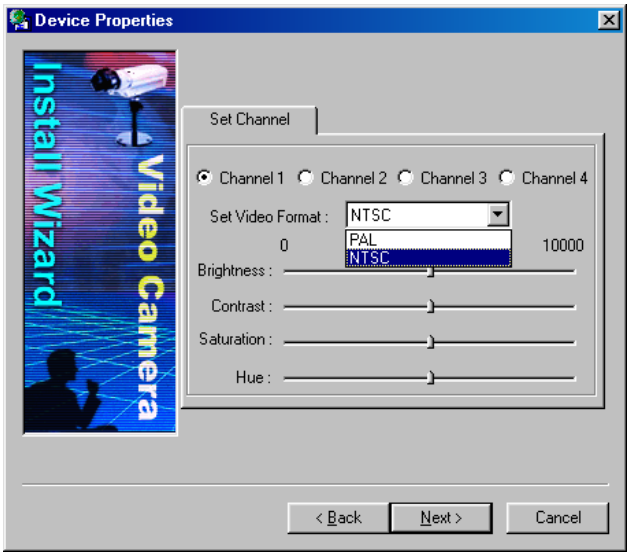


2. Auf dem **”Devices”** Kartenreiter, wählen Sie eine nicht belegte Kanalnummer durch Anclicken und clicken Sie dann auf **“Add Device”**.

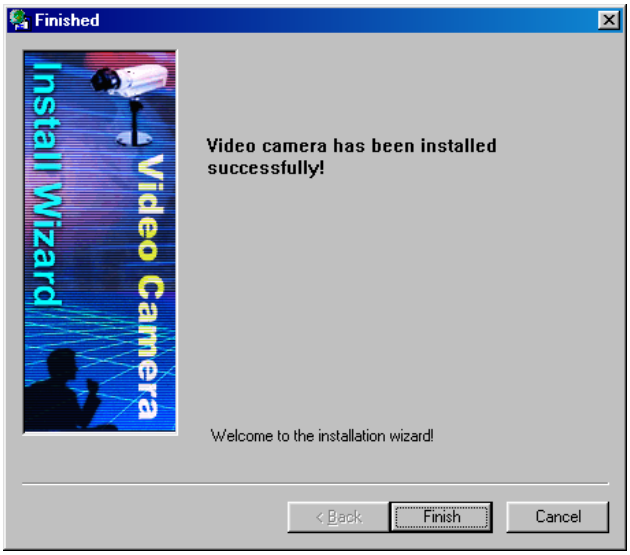
3. Das Start Dialogfenster erscheint. Clicken Sie auf **Next** für weiter.



4. Die Gerät hinzufügen “Add Device” Dialogbox erscheint. Bitte wählen Sie den richtigen PV143 Kartentyp. Wenn Sie nur eine Karte haben, ist “PV143**A** (4 Port Capture Card)” die richtige Option. Clicken Sie auf **Next** für weiter.



5. Die Geräte Eigenschaften “Device Properties” Dialog Box erscheint. Wählen Sie das richtige Videoformat (NTSC oder PAL, in Deutschland verkaufte Kameras haben normalerweise PAL) aus dem “Set Video Format” Pull-Down Menu. Die Einstellungen für die Kamera (Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Farbton) können Sie nach eigenem Geschmack ändern. Wenn alle Einstellungen fertig sind, clicken Sie auf **Next** für weiter.



6. Die Fertig “Finished” Dialogbox erscheint und zeigt Ihnen an, dass die Kamera erfolgreich installiert wurde. Clicken Sie auf **“Finish”** um den Vorgang abzuschließen.

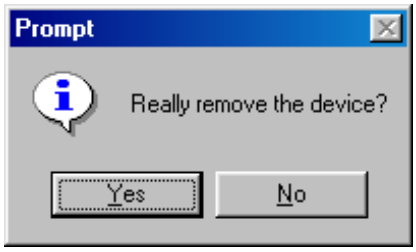
7. Auf dem **“Devices”** Kartenreiter clicken Sie auf **OK**, danach können Sie Ihre neu zugebuchte Kamera im Arbeitsbereich sehen.

Gerät entfernen “Remove Device”

Mit dieser Funktion trennen Sie eine Kamera von einem ihr zugewiesenen Kanal. Alle Informationen zu diesem Kanal werden gelöscht, und das Video von dieser Kamera wird geschlossen.

Um ein Gerät zu entfernen:

Clicken Sie im **“Devices”** Kartenreiter auf den Kanal, dessen Gerät Sie entfernen wollen, dann auf den Button **“Remove Device”**. Die folgende Sicherheits-Rückfrage (“Wollen Sie das Gerät wirklich entfernen?”) erscheint:



Clicken Sie auf **Yes,** um die Kamera zu entfernen, clicken Sie auf **No**, um diese Dialogbox zu schließen und alles unverändert zu lassen.

Geräte Eigenschaften “Device Properties”

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, die Geräte Eigenschaften für einen Kanal einzustellen. Zwei Wege führen in das “Device Properties” Menu:

Clicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Kanal-Icon mit rotem Kreuz und im dann erscheinenden Kontextmenu auf “**Device Property”**, oder
Clicken Sie auf **System Setting** im Kontroll Menu. Im “System Settings” Fenster clicken Sie in der Geräteliste auf den unterbrochenen Kanal und dann auf **“Device Properties”**.

Sie können Parameter wie das Videoformat (NTSC oder PAL) und die Videodarstellung (Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Farbton) einstellen. Wenn Sie fertig sind, clicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster zu schließen.

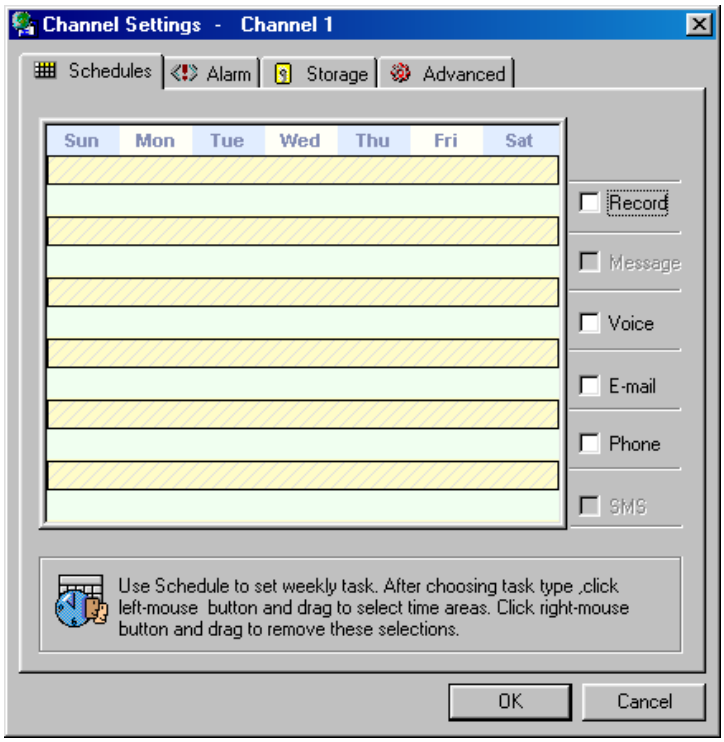
Kanal Einstellungen “Channel Settings”

Jeder Kanal kann verschiedene Aufzeichnungs- und Alarmeinstellungen nach Ihren Vorgaben erhalten. Clicken Sie auf **”Channel Settings”**, um die entsprechende Dialogbox anzuzeigen.

Das “Channel settings” Fenster enthält vier Kartenreiter:

- Schedules / Zeitplan
- Alarm
- Storage / Aufzeichnung
- Advanced / Spezielles

Zeitplan “Schedules” Kartenreiter

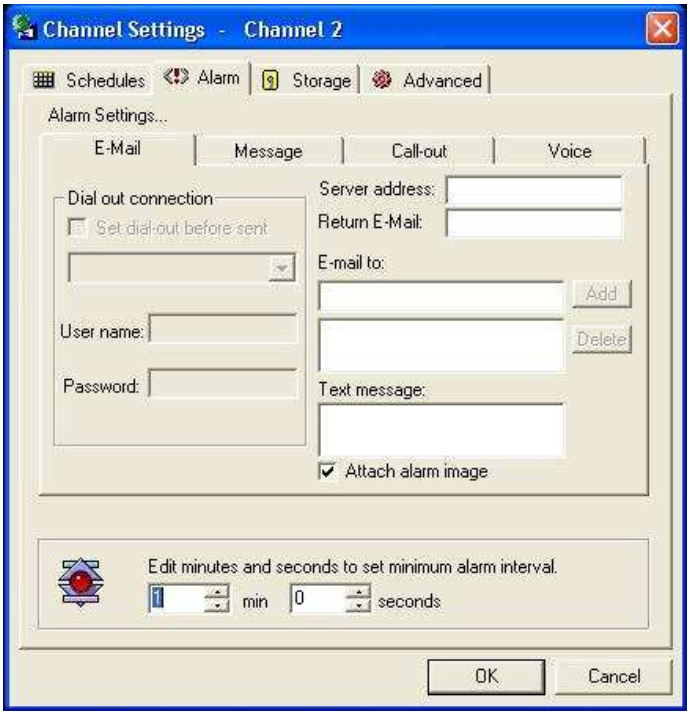


Im “**Schedules”** Kartenreiter ist der linke Bereich für den Zeitplan, der rechte für die Aufgaben. D.h. Sie wählen rechts eine Aufgabe (z.B. für Aufzeichnung haken Sie “Record” an) und markieren dann mit Schieben der Maus (linke Maustaste gedrückt halten!) einen Zeitbereich, für den diese Aufgabe Gültigkeit hat. Z.B. heißt ein durchgehender blauer Balken von links nach rechts: Diese Aufgabe muss die ganze Woche rund um die Uhr ausgeführt werden.

Ohne entsprechenden Balken im Zeitplan kann keine Aufgabe / z.B. Aufzeichnung “Record” durchgeführt werden.

Teilbereiche (oder alles) vom “Zeitbalken” können Sie durch Schieben mit der Maus und gleichzeitig ständig gedrückter rechter (!) Maustaste wieder löschen. Falls Sie den “Zeitbalken” detailgenauer zeichnen möchten, clicken Sie oben im Titelbalken auf den gewünschten Tag, dann wird für diesen die Tagesübersicht eingezoomt: Nun können Sie z.B. festlegen, dass nur von 16.00-17.30 Uhr aufgezeichnet wird oder in der Mittagspause nicht usw. Erneutes Clicken auf den Titelbalken bringt wieder die normale Wochenübersicht.

Alarm Kartenreiter



Im **Alarm** Kartenreiter haben Sie vier weitere Optionen / Kartenreiter:

E-mail (sendet im Alarmfall eine E-Mail an die angegebene Adresse)

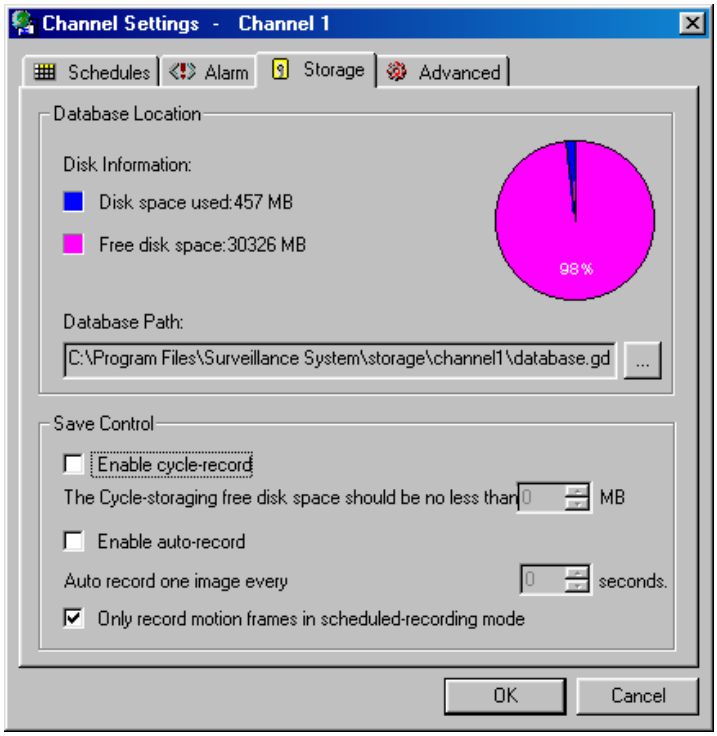
Message (sendet über das Netzwerk eine Nachricht an einen anderen Rechner im LAN, Windows 2000 und XP unterstützen diesen Nachrichtendienst)

Call-out (Anruf per Voice Modem)

Voice (Sprach- oder Soundausgabe)

Clicken Sie auf den gewünschten Kartenreiter, um seine Einstellungen festzulegen. Sie können außerdem im unteren Feld ein **„minimum alarm interval”** festlegen, d.h. die Zeitdauer, die nach einer Alarmausgabe verstreichen muß, bevor (soweit das alarmauslösende Ereignis noch andauert) eine weitere Alarmausgabe erfolgt. Diese Einstellung hat Auswirkung auf alle Alarmmethoden (also E-mail, Message, Phone und Alert.) Auch bei Alarm gilt wie bei der Aufzeichnung: **Alarmmethoden werden erst “scharf”, wenn ein entsprechender “Zeitbalken” unter “Schedules” (siehe vorige Seite) diesen Alarm vorsieht.**

Aufzeichnung “Storage” Kartenreiter



Hiermit handhaben Sie die Datenaufzeichnung und wählen zwischen verschiedenen Aufzeichnungsmethoden.

Der “**Storage”** Kartenreiter umfasst zwei Einstellungsbereiche:

1. **“Database Location” Position der Datenbank auf der Harddisk**

Die Videos von jedem Kanal werden in Datenbanken gespeichert. Die **Disk Information** zeigt den z.Z. benutzten Speicherplatz und den noch zur Verfügung stehenden auf der gewählten Festplatte an. Sie können den **“Database Path” Datenbank Pfad** von Hand eingeben oder mittels des “...” Buttons rechts von der Pfadangabe die Festplatte nach einem geeigneten Verzeichnis durchsuchen. Empfohlen wird, eine Festplatte mit viel Speicherplatz zu wählen (Faustregel 10 GB je Kanal / Kamera). Über diese Funktion ist es möglich, unterschiedlichen Kanälen unterschiedliche Festplatten für die Aufzeichnung zuzuweisen, was insbesondere beim Maximalausbau mit 16 Kanälen hilfreich sein kann, um mit mehreren mittelgroßen Platten zurecht zu kommen.

2. **“Save Control” Aufzeichnungskontrolle**

Enable Cycle-record: Wenn dies angehakt wird, wird CyberEyes automatisch alte Aufzeichnungen überschreiben, wenn der freie Speicherplatz auf der Festplatte unter den Wert von xx MB geht (den Wert für xx legen Sie fest). Empfehlenswert, um Speicherplatzengpässen vorzubeugen.

Enable auto-record: Wenn Sie dies anhaken, wird CyberEyes automatisch ständig Bilder entsprechend dem voreingestellten Intervall (z.B. 1 Bild pro Sekunde) aufzeichnen. Z.B. sinnvoll, wenn ein Produktionsablauf / Testablauf kpl. erfaßt werden soll.

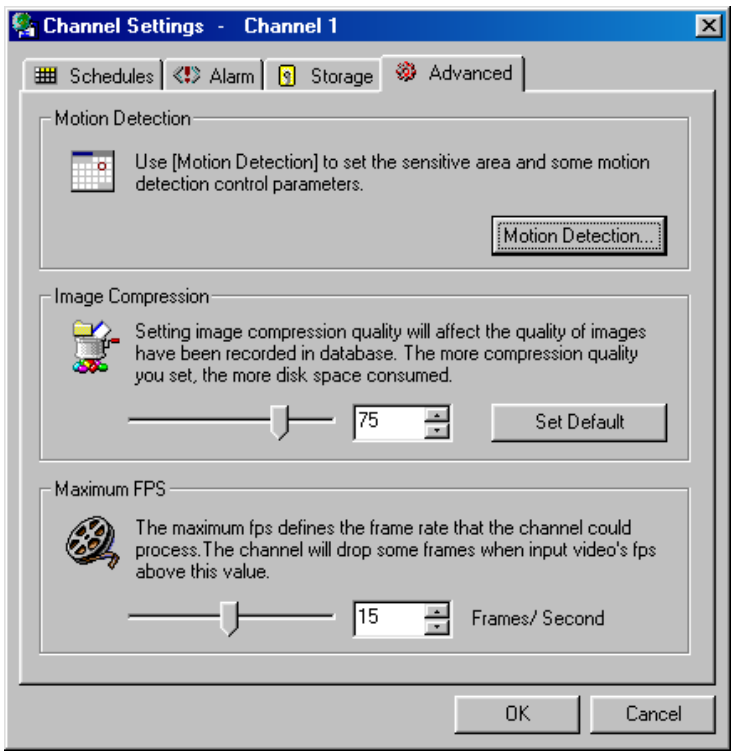
Only record motion frames in scheduled-recording mode: Wenn Sie dies anhaken, wird innerhalb des vorgewählten Zeitplans “Schedule recording” nur dann aufgezeichnet, wenn sich im Bild was bewegt. Dies ist die empfehlenswerte Einstellung für Überwachungsaufgaben, da Sie nur aufzeichnen, “wenn was passiert”, und so viel Speicherplatz sparen.

Hinweis:

Wenn “cycle-record” aktiviert ist, empfiehlt es sich, dass Sie genug Festplattenplatz haben, um zu verhindern, dass CyberEyes instabil läuft.

Es empfiehlt sich auch, das Betriebssystem und die Video Datenbanken auf verschiedenen Laufwerken zu haben.

Spezielles “Advanced” Kartenreiter



Der “**Advanced”** Kartenreiter umfaßt drei Bereiche: Bewegungserfassung “Motion Detection”, Bildkompression “Image Compression” und maximale Framerate “Maximum FPS”.

Motion Detection / Bewegungserfassung

Mit der **“Motion Detection”** Funktion legen Sie fest, welche Teile des Bildes auf Bewegung hin überwacht werden sollen, ferner die Empfindlichkeit der Bewegungserfassung und weitere Parameter.

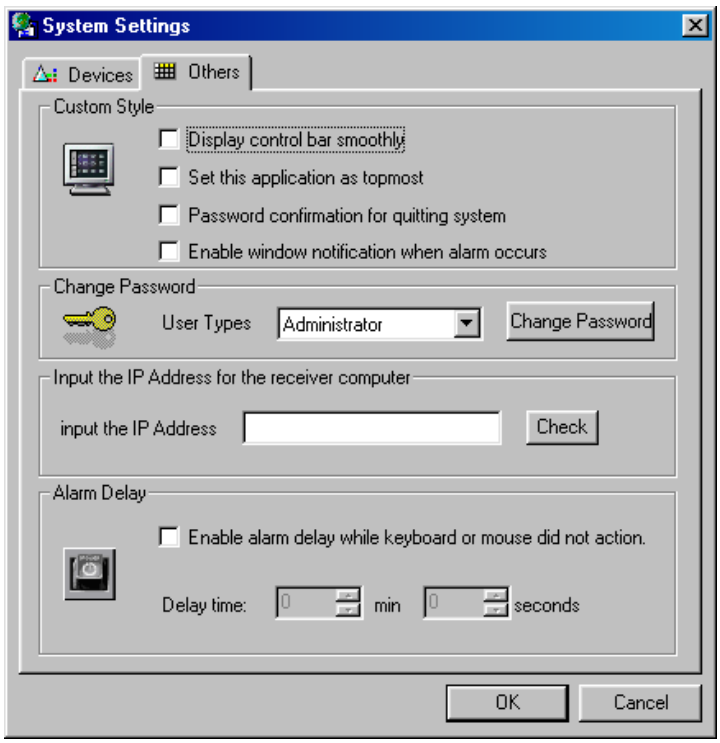
Image Compression / Bildkompression

Mit der “**Image Compression”** Funktion stellen Sie die Kompressionsqualität ein. Höhere Kompressionsqualität bedeutet besseres Bild, aber mehr Speicherplatzverbrauch. Sie können mit dem Schieber die Einstellung verändern. **“Set Default”** kehrt zur Voreinstellung des Programms zurück.

Maximum FPS / maximale Framerate

Die “**Maximum FPS”** legt fest, wieviel Bilder / Sekunde aufgezeichnet werden. Sollte die tatsächlich vom Video gelieferte Framerate oberhalb dieser Einstellung liegen, lässt CyberEyes bei der Aufzeichnung ein paar Frames je Sekunde aus. Was die PV143 Karte liefert, kann man ausrechnen: Pro Karte unter PAL 25 B/s, die ggf. auf 4 Videokanäle verteilt werden müssen, d.h. bei 1 zugebuchten Kamera kommen 25 B/s, bei 2 zugebuchten Kameras ca. 12 B/s, bei 3 zugebuchten Kameras ca. 8 B/s und 4 zugebuchten Kameras ca. 6 B/s je Kanal an.

Sonstiges “Others” Kartenreiter



Im “**Others”** Kartenreiter können Sie CyberEyes Voreinstellungen Ihren Bedürfnissen anpassen, verschiedene Passwörter für verschiedene Benutzertypen anlegen, und eine Alarmverzögerungszeit einstellen.

Custom Style / Persönliche Anpassungen

Display control bar smoothly: Wenn Sie das anhaken, werden Kontroll Menu und Kanal Status Anzeige beim Schließen / Öffnen mit den daran befindlichen “Handgriffen” (siehe S. 15) “eleganter” (sanfter und langsamer) geschlossen / geöffnet.

Set this application as topmost: Wenn Sie das anhaken, bleibt die CyberEyes Anwendung immer in Front, auch wenn Sie andere Programmfenster geöffnet haben.

Password confirmation for quitting system: Wenn Sie das anhaken, erfolgt die Passwortabfrage (auch) bei Verlassen des Systems.

Enable window notification when alarm occurs: Damit sorgen Sie dafür, dass im Alarmfall ein roter Rahmen um das Videofenster des Kanals gesetzt wird, der den Alarm ausgelöst hat.

Change Password / Paßwort ändern

Change Password: Damit können Sie Passwörter für verschiedene Benutzertypen (“User”) zuweisen und verändern. Nur derjenige, der als Administrator eingeloggt ist, hat die Möglichkeit, Passwörter zuzuweisen.

Alarm Delay / Alarm Verzögerung

Enable alarm delay while keyboard or mouse did not action: Wenn Sie das anhaken, wird CyberEyes die Alarm Funktion erst aktivieren, wenn Tastatur und Maus für eine voreingestellte Zeit inaktiv sind, z.B. wenn Sie hier 2 Minuten setzen, ist CyberEyes erst “scharf”, wenn 2 Minuten lang weder Tastatur noch Maus betätigt wurden. (Damit haben Sie z.B. die Möglichkeit, noch den Raum zu verlassen.)

Hinweis: Ein Alarmereignis vor Ablauf der Verzögerungszeit wird, wenn die Alarm Verzögerung aktiviert ist, komplett ignoriert. Stellen Sie also sicher, dass nicht in die Verzögerungszeit Alarmereignisse fallen können, die beachtet werden müssten.

Image Playback / Bildwiedergabe

Diese Funktion erlaubt Ihnen, die aufgezeichneten Videos einzusehen, nach Zeitabschnitten zu suchen, den Aufzeichnungsbereich zu editieren, kurz gesagt: bequemer Zugriff auf die erwünschten Daten. Das Schönste daran: CyberEyes kann gleichzeitig Aufzeichnungen wiedergeben und weiter aufzeichnen. Für Details zur Bildwiedergabe schauen Sie bitte in KAPITEL 5.

Locked System / System abschließen

Damit sperren Sie das System, so dass Dritte nicht die Live-Videos im Arbeitsbereich sehen bzw. Aufzeichnungen einsehen oder Einstellungen ändern können. Die Aufzeichnungen laufen weiter.

Um das System abzuschließen:

Clicken Sie auf **Locked System** im Kontroll Menu, es erscheint dieses Fenster im Arbeitsbereich.

Um das System wieder aufzuschließen

1. Clicken Sie auf **Unlock** im System Fenster und die bekannte Passwort Dialogbox erscheint.

2. Der Benutzer, der das System aufschließen möchte, muß seinen Benutzerstatus bei “Permission” einstellen und das zutreffende Passwort eingeben. Um das System aufzuschließen, muß der öffnende Benutzer einen gleich hohen oder höheren Benutzerstatus haben (z.B. “Administrator”) wie der Benutzer, der abgeschlossen hat.

3. Nachdem CyberEyes aufgeschlossen ist, wird derjenige als Benutzer eingeloggt, der es aufgeschlossen hat.

Hinweis: CyberEyes kennt drei Typen von Benutzerstatus: “Administrator”, “User” und “Guest”. Der Administrator hat die höchsten Befugnisse, dann kommt der “User”, der “Guest” darf am wenigsten.

Manual Record / Manuelle Aufzeichnung

Diese Funktion erlaubt das manuelle Aufzeichnen von dem im Arbeitsbereich angewählten Videofenster. **Während die manuelle Aufzeichnung läuft, arbeitet die Aufzeichnung nach Zeitplan "Schedule Record" für diesen Kanal nicht.**

Um manuell aufzuzeichnen:

1. Clicken Sie auf das gewünschte Video im Arbeitsbereich.

2. Clicken Sie mit der linken Maustaste auf **"Manual REC"** und halten Sie die Maustaste gedrückt. Ein Icon zeigt Ihnen an, dass die Aufzeichnung läuft.

3. Zum Beenden der Aufzeichnung Maustaste einfach loslassen.

Camera Snapshot / Kamera Schnappschuß

Erlaubt Ihnen, ein Einzelbild von einem gewünschten Bildfenster zu schießen.

Um einen Schnappschuß zu machen:

1. Clicken Sie auf das Bildfenster, von dem Sie das Foto machen wollen.

2. Clicken Sie auf **Camera Snapshot** im Kontroll Menu oder drücken Sie schnell die **Leertaste**.

3. Das Bild wird im Schnappschuß Fenster angezeigt. Clicken Sie auf **Save** um das Bild abzuspeichern, oder auf **Cancel**, um den Vorgang abzubrechen und das Fenster zu schließen.

Hinweis: CyberEyes speichert Ihre Schnappschüsse im JPG Format.

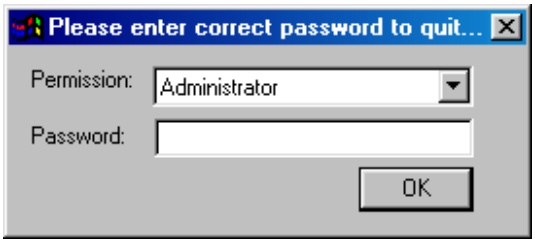
Quit System / System verlassen

Um CyberEyes zu beenden, clicken Sie bitte auf **Quit System** im Kontrollmenu. Aus Sicherheitsgründen kann der Administrator die Passwortabfrage (auch) für das Verlassen von CyberEyes zum Erfordernis machen. Um dies einzurichten:

1. Loggen Sie sich in CyberEyes als Administrator ein. Clicken Sie auf **System Setting** im Kontroll Menu.

2. Gehen Sie auf den **“Others”** Kartenreiter und haken Sie **“Password confirmation for quitting system”** unter “Custom Style” an.

3. Clicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.



4. Wenn Sie nun im Kontroll Menu auf **Quit System** clicken, erscheint die Passwortabfrage. Wählen Sie Ihren Benutzerstatus “Permission” und tippen Sie das Passwort ein. Clicken Sie auf **OK**, um CyberEyes zu verlassen.

Hinweis: Bei der Wahl des Benutzerstatus “Permission” ist es eine Faustregel, dass Sie selbst einen höheren Status (“Administrator”) haben sollten als andere sich einloggende Benutzer, um zu verhindern, dass diese ohne Ihr Wissen Einstellungen in CyberEyes ändern können.

KAPITEL 5: SYSTEM FUNKTIONEN

Video Browse / Video-Ansicht

Die Ansicht der aufgezeichneten Bilder ist eine Grundfunktionen jeder Überwachungssoftware. CyberEyes bietet Ihnen zwei Methoden

Real-time Browse / Echtzeit Video-Ansicht

Image Playback / Bildwiedergabe

Real-time Browse / Echtzeit Video-Ansicht

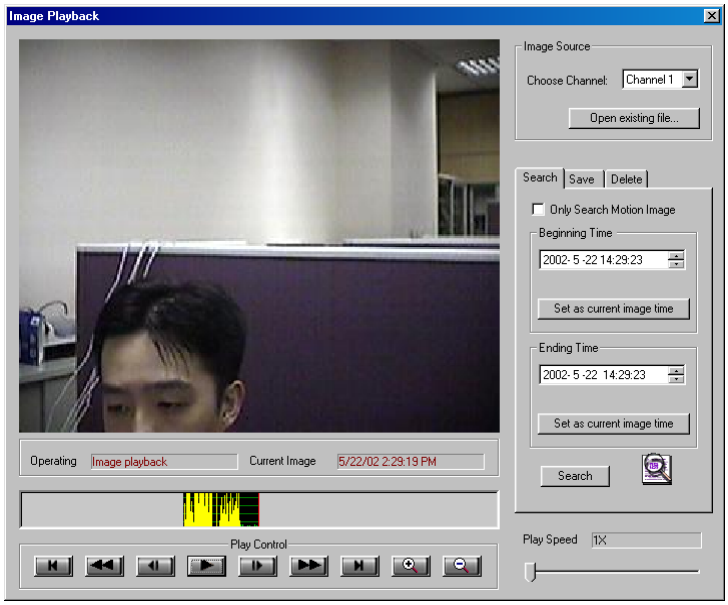
Zeigt Ihnen das Bild, das die Kamera gerade macht, auf dem Arbeitsbereich. Sie können wählen unter bis zu 6 verschiedenen Ansichts-Modi. Mehr Details im Abschnitt **Camera Mode / Kamera Modus** in KAPITEL 4.

Image Playback / Bildwiedergabe

CyberEyes bietet diese Funktion, um in den Aufzeichnungen zu suchen, diese zu editieren bzw. Aufzeichnungen als AVI zu übertragen, und hat damit alle Funktionen für einfachen und schnellen Datenzugriff.

Image Playback Schnittstelle

Clicken Sie auf **Image Playback** im Kontroll Menu, und das “Image Playback” Fenster erscheint.



Das Image Playback Fenster umfaßt drei Bereiche:

Videoansicht Bereich

„Image Source" / Videoquelle

Video editieren Bereich

Videoansicht Bereich

Der obere linke Teil ist das Ansichtsfenster.

Darunter zeigt Ihnen eine Grafik die Bewegungsintensität an. Die grünen Linien stehen für Aufzeichnungen ohne Bewegung, die gelben für Aufzeichnungen mit Bewegung.

Die Information im **"Operating"** / Betriebsmodus Feld zeigt Ihnen zugehörige Informationen, wenn Sie im unteren Bereich einen der "Play Control" Wiedergabe-Buttons clicken. Das **"Current Image"** / Momentanes Bild Feld zeigt Ihnen die Zeit für das Bild, wo sich im Ansichtsfenster gerade die rote Linie befindet.

Unten finden Sie die "**Play Control"** / Wiedergabe Buttons. Die Bedeutung entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Buttons	Funktion
	Zum Anfang der Aufzeichnung
	Vorige Bilder
	Voriges Bild
	Abspielen
	Stop
	Nächstes Bild
	Nächste Bilder
	Zum Ende der Aufzeichnung
	Einzoomen
	Auszoomen

Rechts unten befindet sich eine Einstellmöglichkeit für die "**Play Speed"** / Wiedergabegeschwindigkeit, die Sie mit dem Schieber verändern können.

„Image Source" / Videoquelle Feld

Sie können hier entweder den anzuzeigenden Videokanal wählen oder mit dem **"Open existing file"** Button auf eine CyberEyes Aufzeichnungsdatei zugreifen.

Video editieren Bereich

Delete: Löscht den ausgewählten Abschnitt.

Search: Sucht nach dem ersten Bild innerhalb des vorgegebenen Zeitraums.

Wenn Sie die Option **“Only Search Motion Image”** anhaken**,** wird das erste Bild mit Bewegung innerhalb des Suchzeitraums angezeigt. Nachdem ein Bild gefunden wurde, klicken Sie bitte auf den **Play** Button, um das Video einzusehen.

Save: Speichert Videos oder einzelne Bilder im AVI, BMP oder JPG Format.

Hinweis: Ein eingezoomtes Bild können Sie mit der Maus verschieben, um den Sie interessierenden Bereich im Mittelpunkt zu haben.

Die Benutzung des Image Playback Fensters

Um Aufzeichnungen wiederzugeben:

Clicken Sie auf **Image Playback** im Kontroll Menu. Das “Image Playback” Fenster erscheint.
Voreingestellt ist der z.Z. bei der Echtzeitwiedergabe im Arbeitsbereich angewählte Kanal. Im **“Image Source Bereich”** können Sie mit **“Choose Channel”** einen anderen Kanal wählen oder mit “**Open existing file”** eine CyberEyes Aufzeichnungsdatei laden.

Clicken Sie auf den **Play** Button in der “**Play Control” /** Wiedergabe Leiste, um das Video abzuspielen.
Sie können einfach Aufzeichnungsbereiche suchen, speichern oder löschen, aber dazu **müssen Sie immer zuerst den Aufzeichnungsbereich auswählen**. Es gibt zwei Arten, den Aufzeichungsbereich auszuwählen:

Methode 1: Zeit angeben
Geben Sie die Startzeit im rechten Fenster bei **”Beginning time”** ein.
Geben Sie die Ende-Zeit bei **“Ending time”** ein.

Methode 2: Zeit über die Auswahl eines Anfangs- / Ende-Bilds wählen
Falls Sie gerade abspielen, clicken Sie bitte erst auf die **Stop** Taste.
Mit einem Doppelclick in die Grafikanzeige der Bewegungsintensität springt die Anzeige genau zu dem Punkt, an dem Sie doppelt geclickt haben (dort erscheint die rote Linie). So legen Sie die gewünschte Startposition fest. Clicken Sie dann im Feld **“Beginning Time”** / Startzeit auf **“Set as current image time”**, was soviel heißt wie “Startzeit auf das momentane Bild setzen”.
Entsprechend wählen Sie das Bild für das Ende des Ausschnitts und setzen dessen Zeit mit **“set as current image time”** im Feld **Ending Time**.

Aufzeichnungen suchen:

Clicken Sie auf den **“Search”** Kartenreiter.

Legen Sie den Zeitraum des gesuchten Aufzeichnungsbereichs fest (s.o.).

Clicken Sie auf den **“Search”** Button. Falls gewünscht, haken Sie zuvor “**Only Search Motion Image”** an, dann wird als Suchergebnis das erste Bild mit Bewegung angezeigt.

Aufzeichnungen abspeichern:

Clicken Sie auf den **Save** Kartenreiter.

Legen Sie den Aufzeichnungsbereich fest (s.o.).

Clicken Sie auf den **“Save”** Button.

Wählen Sie das gewünschte Aufzeichungsformat, z.B. **AVI** für eine Videosequenz, und clicken Sie auf **“Save”**.

Aufzeichnungen löschen:

Clicken Sie auf den **Delete** Kartenreiter.

Legen Sie den Aufzeichnungsbereich fest (s.o.).

Clicken Sie auf den **“Delete”** Button.

Hinweis: Um ein einzelnes Bild zu speichern, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste in die Videoansicht und wählen Sie in dem dann erscheinenden Pop-Up Menu “**Save as BMP file”** oder **“Save as JPG file”**.

Video Record / Video Aufzeichnungen

Diese Funktion erlaubt Ihnen, die Videos aufzuzeichnen, die Ihre Kamera liefert. Sie können verschiedene Aufzeichnungsmodi wählen:

Schedule Record / Aufzeichnung nach Zeitplan – dazu gehört **Motion Record** / Aufzeichnung nur bei Bewegung.
Auto Record / Aufzeichnung regelmäßig nach einem festzulegenden Intervall
Manual Record / Manuelle Aufzeichnung

Nachdem der Aufzeichnungsmodus für einen Kanal gewählt ist, zeigt CyberEyes im Arbeitsbereich auf dem Videofenster des entsprechenden Kanals rechts oben die gerade aktive(n) Aufzeichnungsart(en) an:

[S] steht für “Schedule Record”, d.h. für diesen Kanal läuft entsprechend Zeitplan jetzt die Aufzeichnung.
[M] steht für “Motion record”, d.h. Aufzeichnung innerhalb des Zeitplans nur bei Bewegung.
[A] steht für “Auto record”, ständige Aufzeichnung zu festgelegten Zeitintervallen.

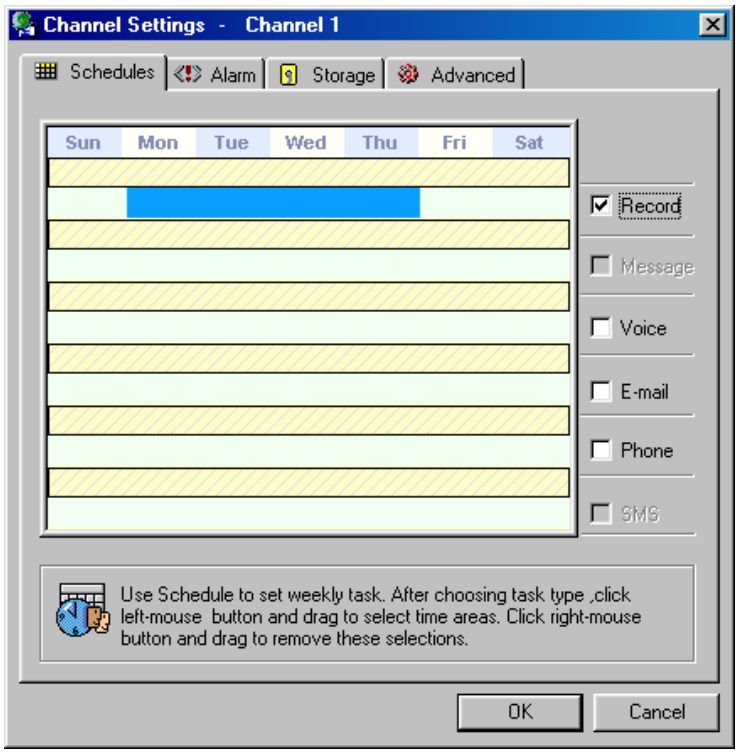
Schedule Record / Aufzeichnung nach Zeitplan

“Schedule record” erlaubt die Aufzeichnung nach vorwählbaren Zeiträumen.

Um nach Zeitplan aufzuzeichnen:

1. Clicken Sie auf **System Setting** im Kontroll Menu des Hauptfensters.

2. Wählen Sie den gewünschten Kanal in der **“Device List”** und clicken Sie dann auf **“Channel Settings”**.



3. **Vergewissern Sie sich, dass "Record" auf der rechten Seite des "Schedules" Kartenreiters angehakt ist.** Drücken Sie die linke Maustaste (Taste gedrückt halten!) und ziehen Sie den Mauszeiger über den Zeitplan, um den gewünschten Bereich zu markieren. (Mit gedrückter rechter Maustaste und Ziehen der Maus können Sie Markierungen teilweise oder ganz wieder entfernen.)

Clicken Sie auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Sie können CyberEyes so einstellen, dass es innerhalb des "Schedule Record" Zeitplans nur aufzeichnet, wenn sich im Bild was bewegt, diese Funktion nennen wir "Motion Record".

Um innerhalb des Zeitplans bewegungsabhängig aufzuzeichnen:

Folgen Sie Schritt 1.-3. (s.o.) für "Schedule Record".
Wählen Sie dann den **"Storage"** Kartenreiter und haken Sie die Funktion **"Only record motion frames in schedule-recording mode"** an.
Clicken Sie **OK**, wenn Sie fertig sind.

Auto-record / Automatische Aufzeichnung

“Auto-record” zeichnet Bilder der Kamera in Intervallen auf.

Um Bilder automatisch in Intervallen aufzuzeichnen:

Clicken Sie auf **System Setting** im Kontroll Menu.
Wählen Sie den gewünschten Kanal in der **“Device List”** und clicken Sie dann auf **“Channel Settings”**.
Haken Sie die **“Enable auto-record”** Option im “**Storage”** Kartenreiter an.
Geben Sie die Sekundenzahl für "Auto record one image every xx seconds" / “Alle xx Sekunden automatisch ein Bild aufzeichnen” an. Der Minimalwert ist 1 Sekunde.
CyberEyes wird entsprechend Ihren Einstellungen aufzeichnen.

Manual Record / Manuelle Aufzeichnung

Manuelle Aufzeichnung von einer angewählten Kamera im Arbeitsbereich. Für Details schauen sie bitte unter **Manual Record** in KAPITEL 4 auf S. 32.

Alarm

In verschiedenen Situationen kann CyberEyes verschiedene Alarme bzw. Warnungen ausgeben, welche z.B. automatisch zu Ihnen, dem System Administrator oder einer anderen Kontrollperson gesendet werden.

CyberEyes bietet vier Warn-Mechnanismen:

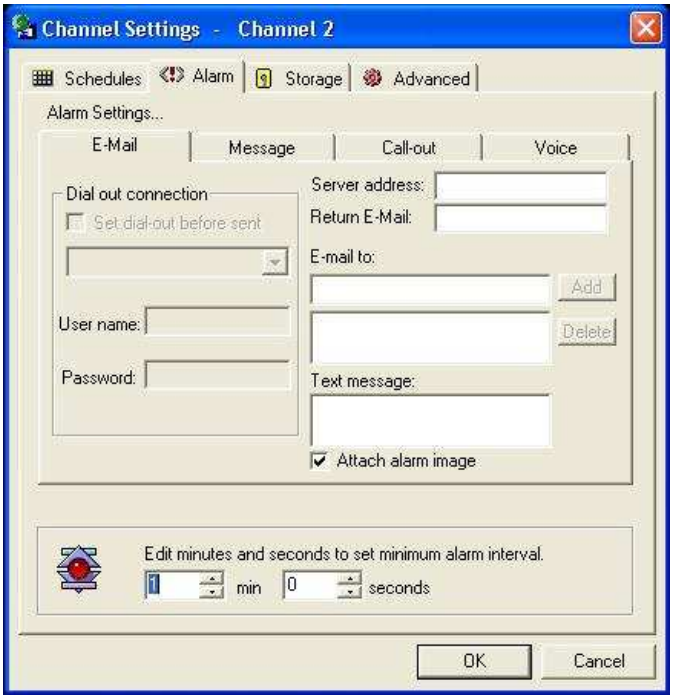
E-mail
Message / Nachricht im Netzwerk
Call-out / Anruf
Voice / Sprach- oder Soundausgabe

E-mail

Wenn eine Bewegung erfaßt wird, sendet CyberEyes automatisch E-mails über LAN oder Internet an die von Ihnen voreingestellten E-mail Adressen. Bis zu fünf E-mail Adressen können konfiguriert werden, um eine Warnmitteilung (auf Wunsch mit Bild des alarmauslösenden Ereignisses) zu erhalten.

Um E-mail Alarm einzustellen:

Clicken Sie auf **System Setting** im Kontroll Menu.
Wählen Sie den gewünschten Kanal in der **“Device List”** und clicken Sie dann auf **“Channel Settings”**.
Haken Sie “**E-mail”** auf der rechten Seite des **Zeitplan “Schedules”** Fensters an und ziehen Sie mit der Maus (linke Maustaste gedrückt halten) den gewünschten “Zeitbalken”. (Teile davon können Sie durch Ziehen mit gedrückter rechter Maustaste wieder löschen.)
Der für Email-Alarm festgelegte Zeitbereich muss innerhalb des für Schedule Record festgelegten Zeitbereichs liegen.
Clicken Sie auf den **“Alarm”** Kartenreiter.
Sie können die E-mail Daten im “E-mail” Kartenreiter eintragen. Vergewissern Sie sich zunächst bitte, dass Ihr Computer mit dem Netzwerk bzw. Internet verbunden ist.
Wenn Sie **E-mails über LAN** senden möchten und Ihr **Computer mit dem Netzwerk verbunden** ist, dann verfahren Sie bitte wie folgt:



Geben Sie die SMTP Server Adresse im **“Server Address”** Feld an, und geben Sie die E-mail Adresse , die als Absender der Warnmeldung erscheinen soll, im Feld **“Return E-mail”** an.
Mit den **“Add/Delete”** “Hinzufügen/Löschen” Buttons können Sie bis zu fünf E-mail Adressen als Empfänger im “**E-mail to”** Feld angeben. Danach tippen Sie den Text, den die Warnmeldung enthalten soll, ins Feld **“Text message”**.
Darüber hinaus können Sie durch Anhaken von “**Attach alarm image”** ein Bild des alarmauslösenden Ereignisses der E-mail anfügen.

Wenn Sie **E-mails über das Internet** versenden wollen und Ihr **Computer ständig mit dem Internet verbunden** ist, verfahren Sie bitte entsprechend der obigen Schritte, um die E-mail Einstellungen festzulegen.

Wenn Sie **E-mails über das Internet** versenden wollen und Ihr **Computer *nicht* ständig mit dem Internet verbunden** ist, nehmen sie die E-mail Einstellungen noch nicht vor, sondern erledigen zuerst Folgendes:

Vergewissern Sie sich, dass Modem oder ISDN-Karte oder DSL-Karte installiert sind und das entsprechende DFÜ Netzwerk konfiguriert ist.
Haken Sie im Bereich **"Dial Out Connection"** die Option **"Set dial-out before sent" "Erst DFÜ Verbindung anwählen vor dem Senden"** an und wählen Sie das richtige DFÜ Netzwerk aus dem Pull-Down Menu. Geben Sie den für die Einwahl mit dem DFÜ Netzwerk benötigten "User name" Benutzernamen und das benötigte "Password" Passwort ein.
Geben Sie nun die E-mail Einstellungen (s.o. Abschnitt E-mails über LAN) ein.
Clicken Sie auf **OK,** und CyberEyes wird bei Alarm Warn E-mails senden.

Hinweis: CyberEyes unterstützt keine autorisiertes SMTP (Mailversand erst nach Übermittlung Benutzerkennung / Passwort). Falls der Mailserver Ihres Providers dies erfordert, finden Sie als Workaround unter http://www.acwsoft.de/acw_surv6.html ein geeignetes Tool „AuthSMTP", das Sie zwischen CyberEyes und Ihren Mailserver schalten können

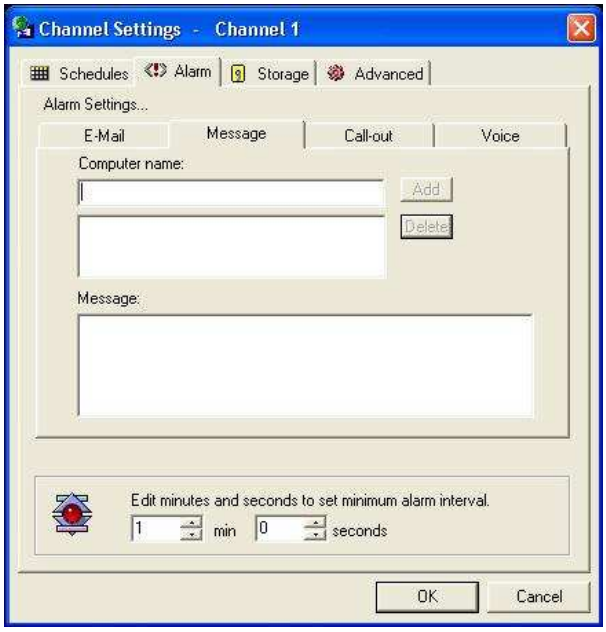
Message / Nachricht im Netzwerk

Wenn Bewegung erfaßt wird, sendert CyberEyes automatisch eine Text Nachricht an einen beliebigen anderen Computer im Netzwerk. **Funktioniert nur mit Windows-2000 / XP**.

Um „Message Alarm" zu setzen:

Clicken Sie auf **System Setting** im Kontroll Menu.
Wählen Sie den gewünschten Kanal in der **"Device List"** und clicken Sie dann auf **"Channel Settings"**.
Haken Sie "**Message"** auf der rechten Seite des **Zeitplan "Schedules"** Fensters an und ziehen Sie mit der Maus (linke Maustaste gedrückt halten) den gewünschten "Zeitbalken". (Teile davon können Sie durch Ziehen mit gedrückter rechter Maustaste wieder löschen.)
Im "**Alarm"** Kartenreiter clicken Sie bitte auf "**Message"**, Sie können nun die "Message" Einstellungen vornehmen. Geben Sie den Netz-Namen des Computers an, dem Sie im

Alarmfall eine Warn-Nachricht zukommen lassen möchten. Mit **“Add” / “Delete”** “Hinzufügen” / “Löschen” können Sie weitere Computer hinzufügen bzw. entfernen. Schreiben Sie im Feld **“Message”** den gewünschten Nachrichten-Text.



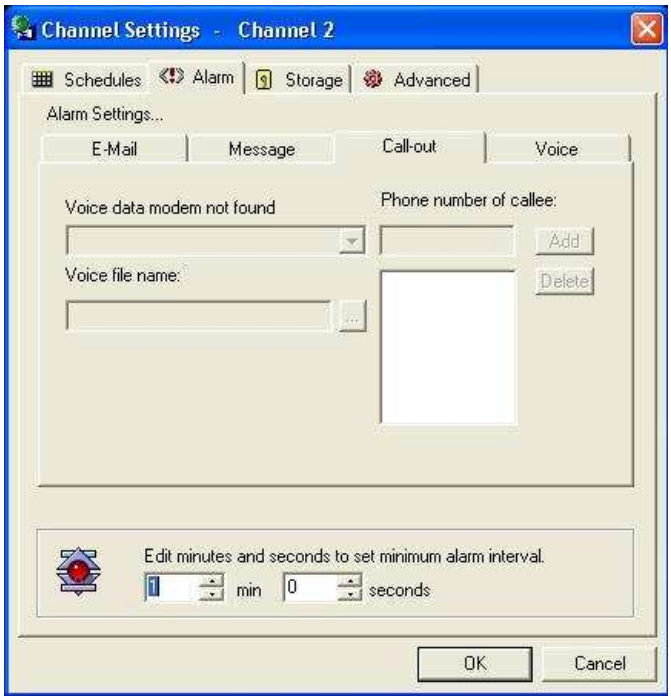
Call-out / Anruf

Wenn eine Bewegung erfasst wird, ruft CyberEyes eine von Ihnen festgelegte Telefonnummer an und sendet eine Sprachnachricht.

Um “Call-out” Anruf bei Alarm zu setzen:

Clicken Sie auf **System Setting** im Kontroll Menu.
Wählen Sie den gewünschten Kanal in der **“Device List”** und clicken Sie dann auf **“Channel Settings”**.
Haken Sie “**Call-out”** auf der rechten Seite des **Zeitplan “Schedules”** Fensters an und ziehen Sie mit der Maus (linke Maustaste gedrückt halten) den gewünschten “Zeitbalken”. (Teile davon können Sie durch Ziehen mit gedrückter rechter Maustaste wieder löschen.)
Im **“Alarm”** Kartenreiter clicken Sie bitte auf den “**Call-out”** Kartenreiter, Sie können nun die Anruf-Einstellungen vornehmen. Wählen Sie das Voice Modem aus dem Pull-down Menu. Mit “Add/Delete” “Hinzufügen/Löschen” setzen oder entfernen Sie Telefonnummern, die im Alarmfall angewählt werden sollen. Geben Sie den Namen der Sprachdatei ein (WAV Format) bzw. durchsuchen Sie Ihre Festplatte durch Anclicken des “...” rechts vom Eingabefeld. **Sie müssen ein “echtes” Voice Modem in Ihrem PC haben, um diese Funktion nutzen zu können.** (Nicht DSL, ISDN), sonst kommt „Voice

data modem not found“ (unser Bespiel) un der Anruf Alarm ist inaktiv..



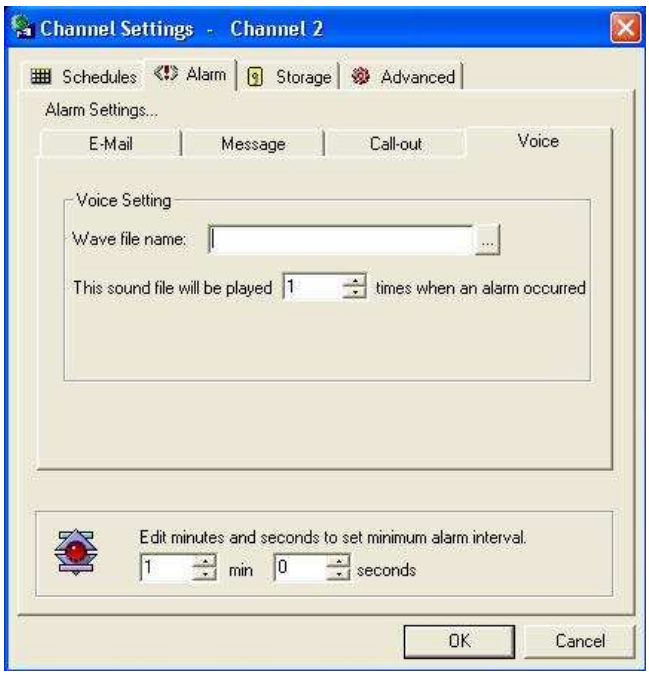
Nachdem alle Einstellungen erfolgt sind, clicken Sie auf **OK**. Die Sprachnachricht wird im Alarmfall an die eingegebene(n) Telefonnummern gesendet.

Voice / Sprach- oder Soundausgabe

Wenn eine Bewegung erfaßt wird, gibt CyberEyes automatisch Sound über die Soundkarte des PC aus. Sie können verschiedene Ausgaben für die verschiedenen Kameras einrichten.

Um Sprachausgabe Alarm zu setzen:

Clicken Sie **System Setting** im Kontrollmenu.
Wählen Sie den gewünschten Kanal in der **“Device List”** und clicken Sie dann auf **“Channel Settings”**.
Haken Sie “**Voice”** auf der rechten Seite des **Zeitplan “Schedules”** Fensters an und ziehen Sie mit der Maus (linke Maustaste gedrückt halten) den gewünschten “Zeitbalken”. (Teile davon können Sie durch Ziehen mit gedrückter rechter Maustaste wieder löschen.)



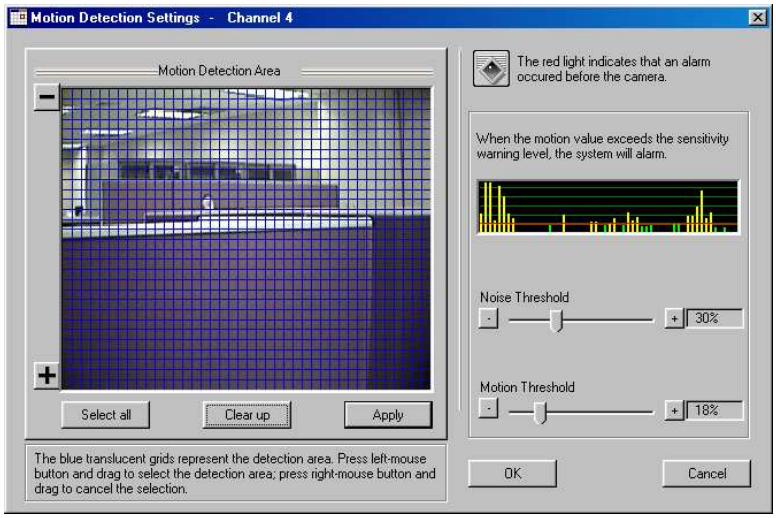
Im “**Alarm”** Kartenreiter clicken Sie bitte auf den “**Voice”** Kartenreiter, um die erforderlichen Einstellungen vornehmen: Geben Sie den Namen der Sounddatei ein (WAV Format) bzw. durchsuchen Sie Ihre Festplatte durch Anclicken des “...” rechts vom Eingabefeld. Geben Sie dann bitte noch an, wie oft diese Sounddatei im Alarmfall ausgegeben werden soll.
Clicken Sie nach Abschluß der Eingaben auf **OK**, im Alarmfall wird Ihr Computer die Sounddatei abspielen.

Motion Detection / Bewegungserkennung

CyberEyes erlaubt die Feinjustage der Bewegungserkennung u.a. dergestalt, dass Sie die Bewegungserkennung auf bestimmte Bereiche des Bildes beschränken können. So lassen sich unnötige Fehlalarme reduzieren.

Um die Bewegungserkennung einzustellen:

Clicken Sie auf **System Setting** im Kontroll Menu.
Wählen Sie den gewünschten Kanal in der **“Device List”** und clicken Sie dann auf **“Channel Settings”**.
Gehen Sie in den **“Advanced”** Kartenreiter und clicken da auf **“Motion Detection”**. Das “Motion Detection Settings” Fenster erscheint.



Links die Einstellung des Erfassungsbereichs, rechts die Einstellung der Empfindlichkeit.

Erfassungsbereich wählen

Damit können Sie die Bewegungsüberwachung auf bestimmte Bereiche beschränken.
Die folgende Liste zeigt die möglichen Operationen:

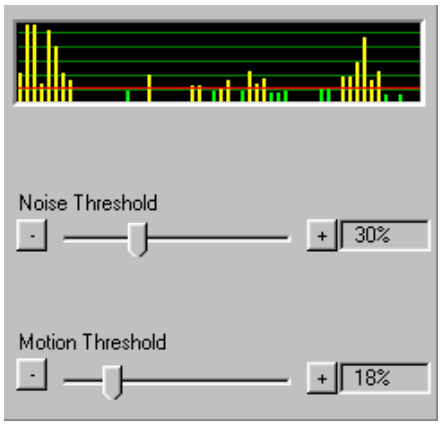
Operation	Funktion
Bereich wählen	Mit gedrückter linker Maustaste über den gewünschten Bereich ziehen. Sie können **mehrere** Bereiche festlegen.
Bereich entfernen	Mit gedrückter rechter Maustaste über den Bereich ziehen, von dem keine Bewegung erfaßt werden soll.
-	Reduziert die Dichte des Rasters, um einfacher große Bereiche auswählen zu können.
+	Erhöht die Dichte des Rasters, um einfacher kleine Bereiche wählen zu können.
“Select all”	Clicken Sie auf diesen Button, um den gesamten Bildbereich zu wählen.
“Clear up”	Clicken Sie auf diesen Button, um den gesamten Bereich von der Bewegungserkennung zu entfernen.
“Apply”	“Anwenden” – Mit diesem Button speichern Sie Ihre Einstellungen.

Hinweis: Um Teilbereiche des Bildes zu wählen, **clicken Sie erst auf “Clear up”, damit die CyberEyes Voreinstellung “gesamter Bildbereich” aufgehoben wird**.

Empfindlichkeit einstellen

Mit der Empfindlichkeitseinstellung legen Sie fest, wie intensiv eine Bewegung im Bild sein muß, damit CyberEyes “anschlägt” und entsprechend Ihren Voreinstellungen (z.B. E-mail, Call-out, Voice) einen Alarm ausgibt.

Das Balkenchart Bild zeigt den Bewegungsstatus. Vertikale Linien (gelb oder grün) zeigen den Grad der Bwegung an, während die horizontale rote Linie angibt, wo der Level der Alarmauslösung steht. Gemeinsam bestimmen diese Parameter das Alarmverhalten.



“Noise Threshold” / Rausch Schwelle: Unter normalen Umständen tritt ein Rauschen aufgrund verschiedener Faktoren wie Luftdruck, Temperatur etc. auf. CyberEyes sieht dieses “Grundrauschen” als Bewegung, was zu Fehlalarmen führen kann. Deshalb können Sie durch Erhöhung der Rausch Schwelle die Beachtung des “Grundrauschens” eliminieren. Sie werden sehen, dass die vertikalen Linien kürzer werden, wenn Sie die Rausch Schwelle erhöhen.

Motion Threshold / Bewegung Schwelle: Damit legen Sie fest, ab wann eine Bewegung als Alarm gilt. Das ist dann der Fall, wenn der vertikale Balken über die hoizontale rote Linie hinausgeht. Mit Bewegen des “**Motion Threshold”** Reglers verschieben Sie die rote Linie nach oben oder unten. Je tiefer diese Linie liegt, desto empfindlicher reagiert CyberEyes auf seine Umgebung und löst Alarm aus.

Hinweis:

Wenn die Alarm Empfindlichkeit zu niedrig ist (rote Linie zu hoch), reduzieren Sie bitte die Rausch- u/o Bewegung-Schwelle. Suchen Sie eine Einstellung, die zu Ihrer Umgebung paßt. Eine zu hohe Empfindlichkeit kann Fehlalarme auslösen.

Wenn die Alarm Empfindlichkeit zu hoch ist (rote Linie zu niedrig), erhöhen Sie bitte die Rausch- u/o Bewegung-Schwelle. Suchen Sie eine Einstellung, die zu Ihrer Umgebung paßt. Eine zu niedrige Empfindlichkeit unterdrückt den Alarm ganz.

Web Service

CyberEyes kann nicht nur im LAN arbeiten, sondern auch im Internet. Selbst wenn Sie von Ihrem Host PC (der PC, in dem Ihre SG-P4 Capture Karte eingebaut ist) weit entfernt sind, können Sie noch aus der Ferne Live-Video oder bisher erfolgte Aufzeichnungen abrufen, sofern Sie einen Computer mit einem Standard Internet Browser haben. Diese Funktion macht die Benutzung des Überwachungssystems sehr flexibel. Alles, was Sie tun müssen, ist, den Internet Explorer zu starten und die IP Adresse Ihres Host PC einzugeben (der muß natürlich mit dem Internet bzw. Intranet verbunden sein).

Um Web Service zu benutzen:

Geben Sie die IP Adresse des Host PC (der PC, in dem die PV143 Karte eingebaut ist) ein und drücken Sie die **Enter** Taste. Sie gelangen zu einer Homepage ähnlich wie dieser:

Geben Sie das korrekte Administrator Passwort ein und clicken Sie auf **Enter**.

Hier finden Sie die folgenden Funktionen:

Realtime Browse / Echtzeitvideo per Fernabfrage

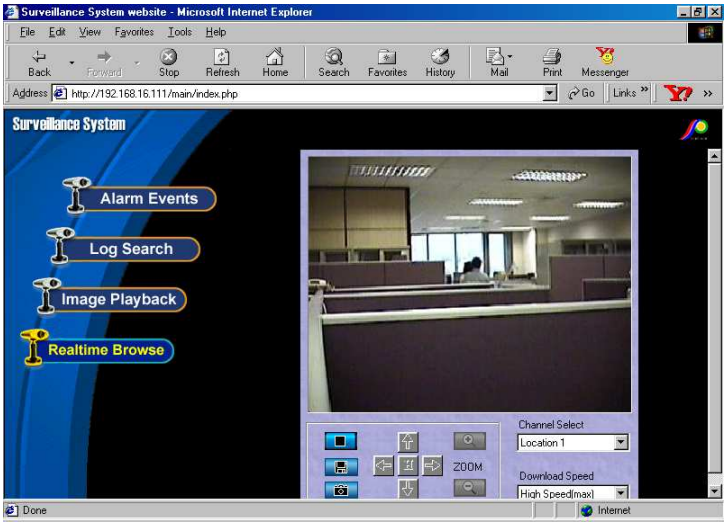
Image Playback / Wiedergabe von Aufzeichnungen per Fernabfrage

Log View / System- und Alarmereignisse einsehen

Realtime Browse / Echtzeitvideo per Fernabfrage

Über das Internet können Sie per Fernabfrage live die Videokanäle einsehen. Es ist immer nur möglich, jeweils einen Kanal (nicht mehrere gleichzeitig) über das Web Interface einzusehen.

Um Echtzeitvideo abzurufen:



1. Clicken Sie auf der Web Service Homepage auf **Realtime Browse** und clicken Sie auf den **„Play“** Pfeil. CyberEyes beginnt mit dem Download von Video über das Internet. Nach einer Weile sollten Sie ein Bild sehen.

2. Wählen Sie den gewünschten Kanal im Menu **“Channel Select”**. In dem Pull-Down Menu “**Download Speed”** können Sie die Download Geschwindigkeit Ihrer Internet-Verbindung anpassen. (Sollte das Video nach kurzer Zeit “einfrieren”, empfiehlt es sich, die Geschwindigkeit herunter zu setzen, wobei das mitunter erst nach einem Neuaufruf von “Realtime Browse” Erfolg zeigt.)

3. Clicken Sie den **Play** Button. Die anderen zwei Buttons darunter sind **Speichern** und **Schnappschuss**.

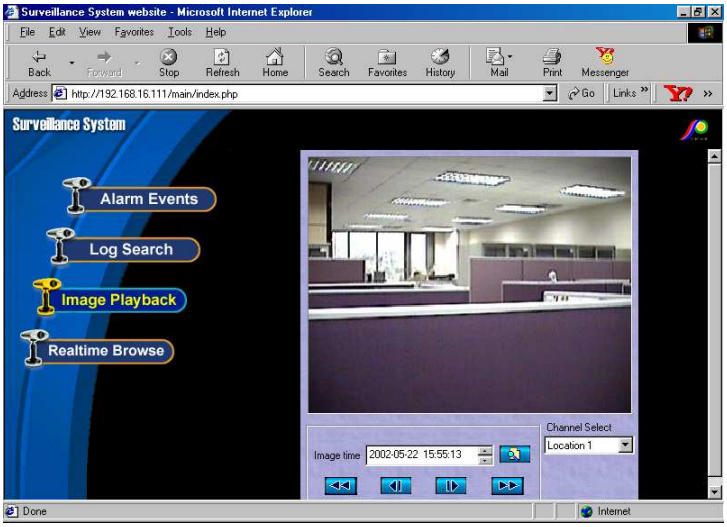
4. Die folgende Tabelle zeigt, was die Buttons bewirken:

Buttons	Funktion
Play	Beginnt mit dem Video Download
Stop	Stopp Video Download
Speichern	Beginnt mit dem Abspeichern von AVI Video
Stoppe Speichern	Stoppt das Abspeichern von Video
Schnappschuß	Macht einen Schnappschuss (im JPG Format)

Image Playback / Wiedergabe von Aufzeichnungen per Fernabfrage

Über das Internet können Sie bisher erfolgte Auzeichnungen einsehen. Es können immer nur die Aufzeichnungen einer Kamera (nicht mehrerer gleichzeitig) wiedergegeben werden.

Um Aufzeichnungen wiederzugeben:



1. Clicken Sie in der Web Service Homepage auf **Image Playback**. CyberEyes beginnt mit dem Download von Daten. Danach können Sie den gewünschten Kanal (Kamera-Ort) wählen und eine spezifische Zeit für den Start der Wiedergabe angeben.

2. Geben Sie die gewünschte Kanal Nummer im Pulldown Menu von **“Channel Select”** an.

3. Wählen Sie die gewünschte Zeit im **“Image time”** Feld.

4. Clicken Sie auf den Such Button rechts neben dem **Image time** Feld. CyberEyes wird die erste Aufzeichnung zum oder nach dem von Ihnen gesetzten Termin heraussuchen.

4. Die übrigen Buttons helfen Ihnen bei der Wiedergabekontrolle.

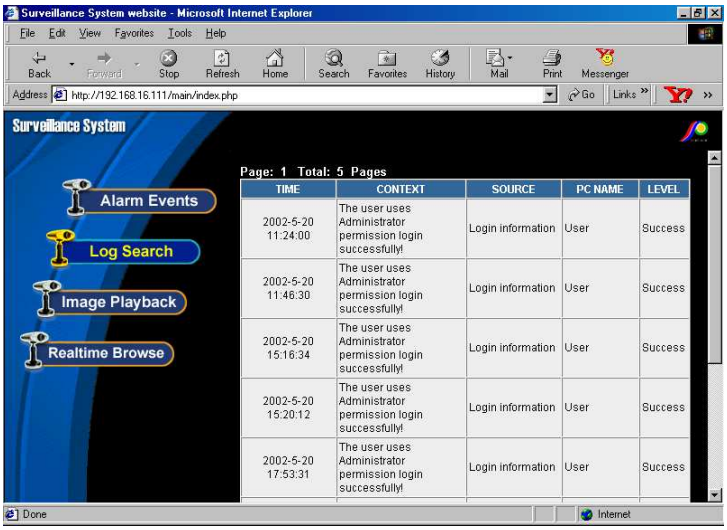
Die folgende Tabelle beschreibt die Buttons und ihre Funktionen:

Buttons	Funktion
	Vorige Bilder
	Voriges Bild
	Nächstes Bild
	Nächste Bilder
	Suche Aufzeichnung

Log View / System- und Alarmereignisse einsehen

Log view versorgt Sie mit Informationen über Alarm- und System Ereignisse auf dem Host PC (der PC, in dem die SG-P4 Karte eingebaut ist). Sie können damit per Fernabfrage Ereignisaufzeichnungen ansehen und verwalten, Informationen über System Probleme sammeln, und Alarmereignisse verfolgen.

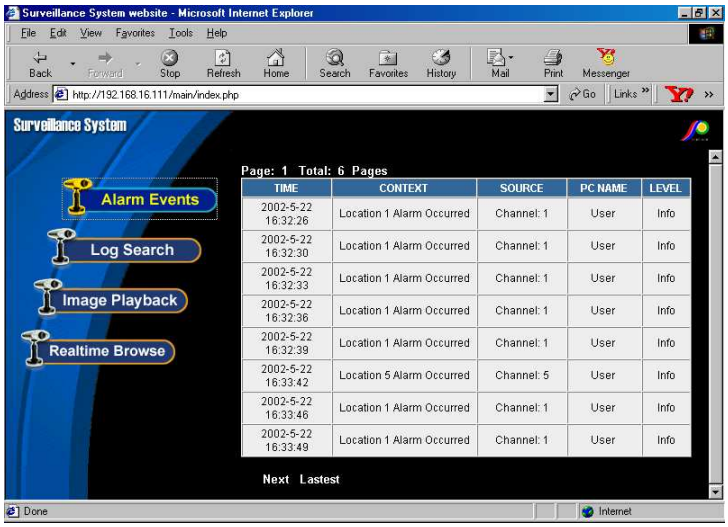
Um per Fernabfrage Systemereignisse einzusehen:



Clicken Sie auf **Log Search** und eine Tabelle erscheint, die die System Ereignisse auflistet. Clicken Sie auf **“Next”**, um weiter zu blättern oder auf **“Lastest”,** um zu den letzten

Einträgen zu springen.

Um per Fernabfrage Alarmereignisse einzusehen:



Clicken Sie auf **Alarm Events** und eine Tabelle erscheint, die die Alarm Ereignisse auflistet. Clicken Sie auf **“Next”**, um weiter zu blättern oder auf **“Lastest”,** um zu den letzten Einträgen zu springen.

Benutzer Management

CyberEyes kennt drei Arten von Benutzertypen: “Administrator”, “User”, und “Guest”. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, für den Zugang zu CyberEyes ein Passwort zu vergeben, spätestens dann, wenn Sie das System mit “Web Service” für den Zugang von außen über das Internet einrichten.

Nach Voreinstellung sind keine Passwörter vergeben. Die Befugnisse der Benutzertypen:

Administrator: Hat die höchsten Befugnisse und vollständige Kontrolle über alle CyberEyes Einstellungen.

User: Hat beschränkte Befugnisse, Zugriff auf alle Funktionen außer der **System Setting** Funktion des Kontroll Menu.

Guest: Hat kaum Befugnisse, darf nur Aufzeichnungen einsehen.

Der Administrator kann andere Benutzer einrichten, indem er Passwörter für sie vergibt.

So vergeben Sie ein Passwort:

Clicken Sie auf **System Setting** im Kontroll Menu.

In dem dann erscheinenden Fenster gehen Sie auf den **“Others”** Kartenreiter.

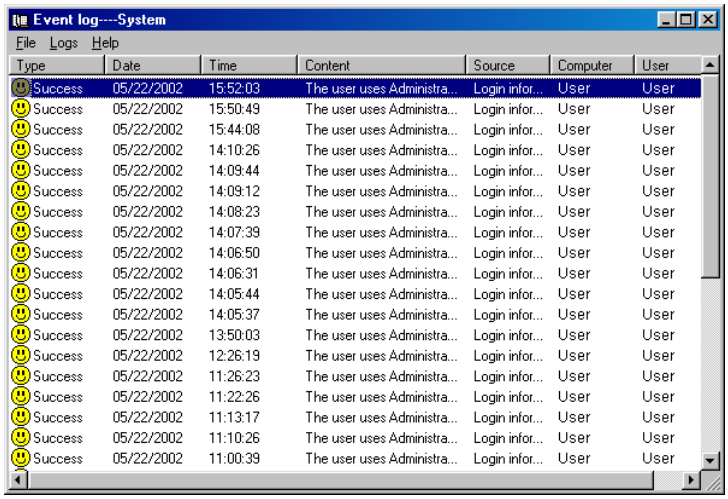
Wählen Sie den gewünschten Benutzertyp im “**User Types”** Pulldown Menu. Clicken Sie auf “**Change Password”**, um dem gewählten Benutzer ein Passwort zuzuweisen.

Event Viewer

Der Event Viewer hält Aufzeichnungen über Alarm- und Systemereignisse parat. Sie benutzen den Event Viewer, um Ereignisaufzeichnungen anzusehen und zu verwalten, Informationen über System Probleme zu sammeln, und Alarmereignisse zu verfolgen.

Um den Event Viewer aufzurufen:

1. Clicken Sie unter Windows auf **Start** und dann **Programme**.



2. Gehen Sie auf **Surveillance System** und clicken Sie auf **Event Viewer**. Das Log Fenster über die Ereignisse im CyberEyes System erscheint.

3. Im **Logs** Menu clicken Sie bitte auf **System**, um Systemereignisse einzusehen. Clicken Sie bitte auf **Alarm**, um Alarmereignisse einzusehen.

KAPITEL 6: HÄUFIGE FRAGEN / FAQ

1: Warum kann ich keinen “Call-out“ Alarm (Telefonanruf bei Alarm) senden?

Vergewissern Sie sich, daß Sie ein Modem mit Voice Funktion installiert haben. Benötigt wird ein echtes Modem, Modem-Emulationen z.B. von ISDN Karten, werden nicht unterstützt.

2: Warum höre ich nichts, wenn ich per Telefon den “Call-out“ Alarm empfange?

Prüfen Sie folgendes:

Existiert der abzuspielende Sound File (Dateiname korrekt)?
Hat das Modem Voice Funktion?

Falls ja, prüfen Sie folgendes:

Gehen Sie in den **Geräte Manager**, dort auf **Sound, Video und Game Controller**.
Prüfen Sie, ob der Modem Voice Treiber installiert ist.

Falls Sie Windows-2000 oder Windows-ME benutzen, gehen Sie bitte zu Frage 11.

3: Gehen Videoaufzeichnungen bei einem ungewollten Herunterfahren des Systems verloren?

Solange die Integrität der Datenaufzeichnung unter Windows erhalten blieb: Nein, denn die Videos werden in Echtzeit aufgezeichnet.

4: Warum kann ich einige Funktionen in CyberEyes nicht ausführen, wenn ich als “User” oder “Guest” eingeloggt bin ?

Weil den verschiedenen drei Benutzertypen verschiedene Rechte entsprechen: Der “Administrator” darf alles, der “User” kann alle Funktionen ausführen außer **System Setting**, der “Guest” kann sich nur Aufzeichnungen ansehen.

5: Kann der "Administrator" die Rechte für "User" und "Guest" ändern?

Nein, das kann er nicht, die Rechte für die drei Benutzertypen sind unveränderbar.

6: Kann ich frühere Alarmaufzeichnungen finden?

Ja, das geht mit Hilfe des **Event Viewer**.

7: Warum kann ich im Hauptfenster nicht das P/T/Z Tool aufrufen, um die Kamera Position zu kontrollieren?

Bitte prüfen Sie, ob Ihre Kamera das P/T/Z Tool unterstützt. Falls dem so ist, vergewissern Sie sich, dass “The device supports P/T/Z" angehakt ist.

8: Warum kann ich das aufgezeichnete AVI Video nicht mit dem "Windows Media Player" abspielen (der zum Lieferumfang von Windows gehört)?

Möglicherweise findet Ihr Mediaplayer nicht den richtigen Videoformat-Filter für die von CyberEyes erstellten AVIs. Bitte installieren Sie DirectX 8.0 oder höher, dann sollte es funktionieren.

9: Wieso ist die "Image Compression" Funktion bei “Channel Settings” in CyberEyes nicht verfügbar?

Dieses Feature wird nur bei Kanälen unterstützt, die über die SG-P4 / PV143 Karte laufen.

10: Warum zeigt das Wiedergabefenster "download failure..." o.ä., wenn ich über’s Internet von außen auf die Videokanäle zugreifen will?

Sie müssen als Browser Microsoft Internet Explorer unter Windows verwenden.
Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen des Browsers korrekt sind:

Bei Verwendung des Internet Explorer 5.0 oder höher verfahren Sie bitte entsprechend den folgenden Schritten, um den Internet Browser richtig zu konfigurieren:

Im **Extras** Menu clicken Sie bitte auf **Internet Optionen**.
In der Internet Optionen Dialogbox, clicken Sie auf den **Sicherheit** Kartenreiter, wählen Sie dann das “Internet” oder “Lokales Intranet” Icon je nach Bedarf und clicken Sie dann auf **Stufe anpassen**, um die Dialogbox mit den Sicherheitseinstellungen zu öffnen.
Setzen Sie bei **ActiveX Steuerelemente und Plugins** den Punkt **“ActiveX Steuerelemente initialisieren und ausführen, die nicht sicher sind”** auf **Aktivieren** oder **Eingabeaufforderung**.

11: Warum hat der “Call-out Alarm” keinen Sound unter Windows-2000 oder Windows-ME?

Möglicherweise kann Ihr Modem nicht dieses Sounddatei Format abspielen. Einige Voice Modems unterstützen unter Windows-2000/-ME nur das Format 8000Hz, 16-bit. Gegebenenfalls nehmen Sie Ihre .WAV Datei mit diesem Format bitte neu auf.

12: Nachdem der Computer nicht ordnungsgemäß heruntergefahren wurde (System-Absturz o.ä.), lassen sich die Aufzeichnungsdateien nicht öffnen. Wie kann ich das Problem beheben?

Die Aufzeichnungsdatenbank könnte beschädigt sein und zu dem Fehler führen. Diese läßt sich meist mit Microsoft Access wiederherstellen. Gehen Sie bitte so vor:

1. Suchen Sie die database.gdb Datei in dem Verzeichnis, das Sie für Aufzeichnungen verwenden (diese Information finden Sie im **“Storage” Kartenreiter** unter **“System Settings”**).
2. Öffnen Sie diese Datei mit Microsoft Access. Falls sie defekt ist, fragt Microsoft Access, ob es die Datenbank wiederherstellen soll. Akzeptieren Sie dies.
3. Die wiederhergestellte Datenbank sollte sich dann unter CyberEyes öffnen lassen, und auch die Aufzeichnungen sind wieder einsehbar.
4. Falls dies nicht funktioniert, die database.gdb also irreparabel „zerschossen“ ist, gibt es ein Tool, um sich die ja noch vorhandenen .IMG Videodateien direkt (ohne Steuerdatei) anzeigen zu lassen und die Bilder (z.B. zur Beweissicherung) als JPGs auszulesen. Dieses Tool finden Sie auf der Support Seite von acwsoft unter **http://www.acwsoft.de/acw_surv6.html**

Es wird sehr empohlen, dass Sie danach die Datenbank für weitere Aufzeichnungen umadressieren. Dies machen Sie durch Angabe eines neuen und leeren Verzeichnisses für die Bildaufzeichnung im **“Storage”** Kartenreiter.

13: Warum läuft die Videoanzeige bei “Image Playback” wie ein Kintopp-Film im Schnelllauf, selbst wenn die “Play Speed” nur auf 1x steht?

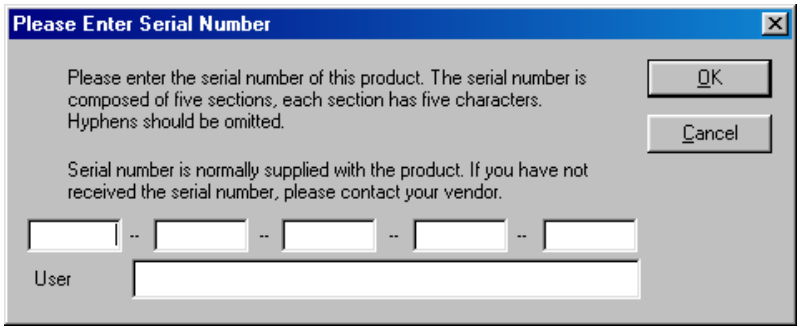
Dies kann nur passieren, wenn Sie mit “Auto Record” aufgezeichnet haben. Bei anderen Aufzeichnungsverfahren wie “Schedule Record” und “Manual Record” zeichnet CyberEyes die maximal mögliche Framerate auf. By “Auto Record” (xx Bilder je Sekunde aufzeichnen) steht die Voreinstellung auf 1 Bild pro Sekunde. Wenn Sie das jetzt im “Image Playback”

Wiedergabe Fenster (welches konstant mit 6 Bildern/s arbeitet) wiedergeben, läuft die Wiedergabe 6mal so schnell wie bei “Auto record” aufgezeichnet, deshalb dieser Effekt.

.

KAPITEL 7: REGISTRIERUNG

CyberEyes startet nur mit einer gültigen Seriennummer / Lizenznummer. Diese befindet sich auf der Software CD, die mit Ihrer SG-Px Karte gebundlet ist. Die Lizenznummer legt auch fest, wie viele Kameras von der Software (4,8,12, oder 16) unterstützt werden. (Pro eingebaute SG-Px Karte können Sie 4 Kameras betreiben.)



1. Beim ersten Start von CyberEyes erscheint dieses Fenster. (Ferner erscheint es, wenn Sie auf ein Videofenster im Arbeitsbereich mit der rechten Maustaste clicken und dann “Update” wählen, z.B. um eine neue Lizenznummer für die Unterstützung von mehr Kameras als bisher einzugeben.)

2. Geben Sie die Seriennummer (von der CD-Hülle) und unbedingt auch einen beliebigen User-Namen ein (ohne User-Namen wird die Eingabe auch bei korrekter Seriennummer als falsch zurückgewiesen), clicken Sie auf **OK**, um den Vorgang abzuschließen.